

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



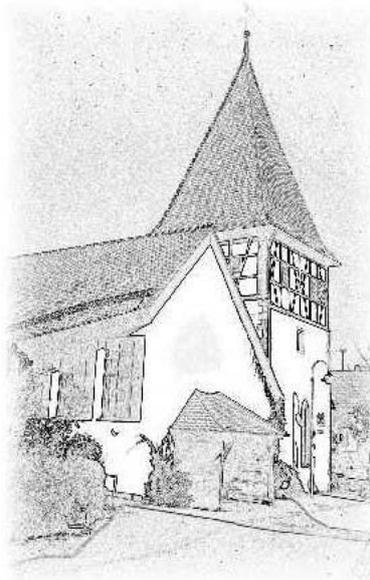
12. Woche

Donnerstag, 20. März 2008

Geistliche Abendmusik

**Marienkirche
Eibensbach**

**Karfreitag
21. März 2008
19.00 Uhr**



Mit Werken von:

F. Schubert, J.S. Bach, F. Mendelssohn u.a.

Mitwirkende:

Bläserteam des Kirchenbezirks Brackenheim

Geige: Tobias Grauer; Begleitung am Klavier: Salomé Feth

Orgel: Ulrich Keller

Vokalensemble

der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach
Torstr. 6, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/5371

Was ist sonst noch los?

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Abend des Karfreitag zur Geistlichen Abendmusik in die „Marienkirche“ nach Eibensbach ein.

Beim Fischereiverein Zabergäu kann man am Karfreitag zum „Backfischtag“ an den Muttersbach kommen und dort fleischlos essen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen lädt am Samstag zum Osternachts-Gottesdienst „MITEinander“ in die Lambertuskirche ein.

Beim Landfrauenverein Ochsenburg gibt es am Dienstag nach Ostern ein spezielles Frühstück – garniert mit einem Vortrag über Sophie Scholl.

Mehr haben wir für die Zeit vor, während und nach den Osterfeiertagen in dieser RMZ-Ausgabe nicht zu bieten.

Allen Leserinnen
und Lesern der
„Rundschau“,
allen Einwohnern
von Güglingen
und Pfaffenhofen
mit Stadt-
bzw. Ortsteilen
wünschen
wir fröhliche
Osterfeiertage.

Ihre RMZ-Redaktion

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Güglingen

Am 20. März; Herrn Horst Knecht, Schönbergstr. 9, zum 72.

Am 21. März; Herrn Hans-Joachim Schindler, Lerchenweg 9, zum 79.

Am 23. März; Frau Charlotte Kruse, Seepark 15, zum 86.

Am 23. März; Frau Wanda Brozicek, Seepark 15, zum 84.

Am 24. März; Frau Karoline Grotz, Im Rötschle 2, zum 99.

Am 24. März; Frau Gisela Stumpf, Maulbronner Str. 17, zum 70.

Am 25. März; Herrn Hans Ponath, Kirchgasse 4, zum 73.

Frauzimmern

Am 22. März; Herrn Erich Trefz, Obergasse 13, zum 75.

Eibensbach

Am 21. März; Frau Christine Brendel, Heuchelbergstr. 16, zum 70.

Am 24. März; Herrn Manfred Xander, Ransbachstr. 15, zum 70.

Pfaffenhofen

Am 21. März; Herrn Erwin Rustler, Heilbronner Str. 46/1, zum 72.

Am 21. März; Herrn Karl Stengel, Maulbronner Str. 14, zum 72.

Am 22. März; Herrn Helmuth Biedermann, Im Häsele 17, zum 71.

Am 22. März; Frau Hertha Rühl, Schillerstr. 32, zum 71.

Am 23. März; Herrn Werner Ohngemach, Pfarrgasse 5, zum 83.

Weiler

Am 21. März; Frau Gisela Thüringer, Schulstr. 5, zum 75.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen. – Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 21. März

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 22. März

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 23. März

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 24. März

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 25. März

Schloß-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 26. März

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 27. März

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Straße 6, Tel.: 07046/930123

Freitag, 28. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Karfreitag, 21. März

Dr. Starker, Auenstein, 07062/62330

Dr. Scholl, Heilbronn, 07131/68787

Dr. Haberer, Neckarsulm, 07132/345166

Ostersonntag, 23. März und

Ostermontag, 24. März

TÄ Estraich, Schwaigern, 07138/1612

Dres. Haberkern, Neckarsulm, 07132/8061

Dr. Villforth, Heilbronn, 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336

Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:

07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562

Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 – 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen-Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 – 16 Uhr, samstags 9 – 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 – 12.00

Uhr; 13.00 – 16.30 Uhr, Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Haushaltsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen 2008

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 06.12.2007 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2008 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

2.031.700 Euro

davon im Verwaltungshaushalt

1.490.700 Euro

davon im Vermögenshaushalt

541.000 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf

0 Euro

festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

100.000 Euro

festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

wird auf 0 Euro

festgesetzt.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2008 werden wie folgt festgelegt:

a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung) 0 Euro

b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule) 153.000 Euro

c) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser) 40.000 Euro

Termine	
Freitag, 21.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern Geistliche Abendmusik in der Marienkirche Eibensbach Fischereiverein Zaberfeld – Backfischstage
Samstag, 22.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Osternachts-Gottesdienst MITeinander
Dienstag, 26.3.:	Landfrauenverein Ochsenburg – Landfrauenfrühstück mit Vortrag

d) nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung) 0 Euro

e) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen) 0 Euro

f) nach § 14 II Ziffer 5

(Darlehensstilgung) 348.000 Euro

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2008 werden wie folgt festgelegt: a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung) 25.900 Euro

b) § 13 II Ziffer 3 (Schule) 55.000 Euro

c) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung) 8.000 Euro

d) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser) 683.000 Euro

e) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung) 10.500 Euro

f) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen) 222.000 Euro

Güglingen, den 10.01.2008

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 30.01.2008, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2008 ab 17.03.2008 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 105, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit: Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2007 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2008 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren. Wer für 2007 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt pro Monat 1.044,75 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn Annahme von Rasenschnitt und Laub

– von April bis Dezember auf allen eingezäunten Häckselplätzen

Ab April können Privatanlieferer auch Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises

Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird jeweils von April bis einschließlich Dezember in speziellen Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle können, wie auch Rasenschnitt und Laub, über die Biotonne ab Haus abgegeben werden.

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 07131/994-560 und -148 zur Verfügung.

Ihr Landratsamt Heilbronn,

Abfallwirtschaftsbetrieb

Auslieferung der „Blauen Tonne“ für Altpapier im Landkreis Heilbronn verzögert sich

– Nachbestellungen sind jederzeit möglich – Für Privathaushalte im Landkreis Heilbronn gibt es jetzt die „Blaue Tonne“ für Altpapier. Mit der Auslieferung der bereits bestellten Tonnen wurde begonnen. Durch Lieferschwierigkeiten der Tonnenhersteller kann sich die Verteilung jedoch bis Mitte Mai verzögern.

Bei Rückfragen bzw. Bestellungen wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Kurz GmbH, Industriestraße 8, 74193 Schwaigern, Tel. Nr. 07138/973521. Fax Nr. 07138/973525, E-Mail: blau@kurz-recycling.de.

Natur im Landratsamt

Alle wollen die Natur schützen, weil die Natur unsere Lebensgrundlage bildet. Doch viele Lebewesen sind vom Aussterben bedroht. Welche Gefahren bedrohen die Artenvielfalt? Wie kann man Lebensräume schützen?

Vom 20. März bis zum 4. April präsentiert die Ortsgruppe Pfaffenhofen der „Arbeitsgemeinschaft Naturschutz im BUND“ im Foyer des Landratsamtes auf 18 Tafeln die Ausstellung „Amphibia“. Beeindruckende Fotos und informative Texte regen zum Nachdenken an. Die Präsentation ist montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr zu sehen.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Frühling an der Angel

Auch wenn es im Moment nicht so aussieht: der Frühling kommt! Also nichts wie raus in unsere schöne Landschaft und aktiv werden! Das dachte sich auch der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. und hatte vergangenen Sonntag beim Brackheimer Ostertreff die Türen geöffnet.



Ganz konzentriert versuchten die Teilnehmer am 4-Stationen-Quiz Ostereier, Kücken und Hasen aus dem „Rondell-Teich“ zu angeln. In der Zwischenzeit deckten sich die großen Besucher mit Wander- und Radtouren, Ausflugs-tipps und aktuellen Veranstaltungsterminen ein.

Aktuelle Termine

Begleiten Sie am Sonntag, 30. März, Jürgen Reiner bei einer Kirchenführung durch die Regiswindis- und die Martinskirche in Lauffen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz „Kies“ unterhalb der Regiswindiskirche. Die Führung kostet 4 €/Person, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BIZ

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die den Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Am 26. März ist sie von 9 bis 11 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen.

Wer sich also unverbindlich und ohne Anmeldung über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren möchte oder wissen will, was bei der Rückkehr ins Erwerbsleben zu beachten ist, wie der Wiedereinstieg in den alten oder einen neuen Beruf gezielt geplant wird oder welche Hilfen die Agentur für Arbeit bietet, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Denn: Wenn die Berufsrückkehr richtig geplant wird, ergeben sich schneller Perspektiven und Möglichkeiten wieder am Arbeitsleben teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen zur Veranstaltung steht Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166 zur Verfügung.

Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans (PEPL)

für das Natura 2000-Gebiet „Stromberg“ (FFH-Gebiet 7018-341) und EU-Vogelschutzgebiete „Stromberg“ und „Weiher bei Maulbronn“ (VSG-Gebiete 6919-401 und 7018-401)

Die Ergebnisse der Kartierung sind inzwischen digital aufbereitet und liegen den Verwaltungen als CD-ROM mit Arbeitskarten sämtlicher erhobenen Lebensstätten der Arten und Lebensraumtypen im Offenland und Wald vor. Die Kartierung der komplexen Karten durch die Vielzahl der erhobenen Arten und Lebensräume und die räumliche Überlagerung in der Darstellung sind einfach zu betrachten. Die Vorgehensweise war jedoch erforderlich, um die Anzahl der Karten in Papierform mit Blick auf die spätere öffentliche Auslegung zu begrenzen. Es besteht die Möglichkeit, das ausgedruckte Kartenwerk im Regierungspräsidium einzusehen. Die Kartierungsergebnisse für die Arten und Lebensraumtypen des Natura2000-Gebiets „Stromberg“ sind im Internet bei der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg unter der Adresse <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17899/> ab Ostern 2008 einsehbar.

Zu verschenken

Gut erhaltenes Krankenbett.

Tel. 07135/4574 oder 07135/2158 in Güglingen

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 26. Februar 2008 in Bietigheim-Bissingen; Leonie Annabell Gutleber, Tochter des Holger Gutleber und der Martina Gutleber geb. Lau, Güglingen, Bergstraße 3.

Sterbefälle

Am 8. März 2008 in Brackenheim; Friedrich Normann Flämig, Güglingen, Fasanenweg 15; Am 11. März 2008 in Brackenheim, Else Schneider, zuletzt wohnhaft in Eppingen, Ludwig-Zorn-Straße 6 und Eibensbach, Ransbachstraße 15;

Am 11. März 2008 in Pfedelbach; Paul Otto Schmidhuber, früher wohnhaft in Güglingen, Klunzingerstr. 12, zuletzt wohnhaft in Pfedelbach, Im Löwengarten 8;

Am 12. März 2008 in Heilbronn; Margit Elisabeth Saupe geb. Brunner, Güglingen, Sonnenrain 4.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bürgerfragestunde im Gemeinderat

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am 11. März wurde die „Bürgerfragestunde“ rege genutzt. Eine Reihe von Themen wurde aus dem Kreis der Zuhörer angeschnitten und dabei ein breites Spektrum aufgezeigt, das von öffentlichem Interesse ist.

Christian Croissant aus Eibensbach überreichte Bürgermeister Klaus Dieterich eine 14-Punkte-Liste und bat darum, baldmöglichst zu einem Bürgersgespräch in Eibensbach einzuladen.

Das Stadtoberhaupt sicherte zu, diesen Wunsch zu erfüllen und einen Termin im ersten Halbjahr 2008 festzulegen.

GSV-Vorsitzender Guido Welsch erkundigte sich nach den neu aufgestellten Tafeln an den Ortseingängen in allen Stadtteilen. Dort sollen Veranstaltungs-Ankündigungen platziert werden. Wie dieses Prozedere abläuft, wird man in Kürze bekannt geben. Wer vorab Informationen zu diesem Thema haben will, kann sich mit dem Bauamt im Güglinger Rathaus in Verbindung setzen.

Keinen zusätzlichen Lagerplatz für nicht verarbeitete Granitsteine wird die Stadt auf dem Gelände unterhalb von „Kaisers Birnbaum“ an der Straße nach Eibensbach einrichten. Das städtische Sandstein-Depot wurde lediglich als Zwischenlager für die Restmengen genutzt, die nicht im Marktplatzbereich in Güglingen eingebaut worden sind. Es ist nicht beabsichtigt, weitere Flächen mit diesem Granitbelag auszustatten. „Wir müssen noch klären, ob die Übermengen vom Lieferanten zurückgenommen werden“, war die Antwort auf eine Anfrage von Christian Croissant.

Das Abschalten der Straßenbeleuchtung entlang des Fuß- und Radweges nach Eibensbach hat Wolfram Seidl aus Eibensbach beschäftigt. Ihm wurde zur Auskunft gegeben, dass diese Maßnahme (ab 23 Uhr werden alle Lampen ausgeschaltet) auf einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zurückzuführen ist.

In diesem Zusammenhang machte Bürgermeister Dieterich darauf aufmerksam, „dass es in Eibensbach irgend jemand gibt, der Spaß daran hat, Straßenlampen mit einer Luftdruck-Waffe auszumachen.“ Er bat um erhöhte Aufmerksamkeit und sicherte je entsprechenden Meldungen Rathaus-Diskretion zu.

Holger Retz wollte sich bei der Endabrechnung des Feuerwehr- und Bauhof-Neubaues kundig machen. Vom Bürgermeister bekam er zur Antwort, dass die Rückforderung von Honoraren wohl die Gerichte beschäftigen muss. Im Hinblick auf das schwebende Verfahren wollte er aus verständlichen Gründen keine detaillierteren Auskünfte geben.

„Hat man eine Möglichkeit, gegen die abends und nachts auf dem Parkstreifen bei 'Kaisers Birnbaum' abgestellten LKW etwas zu unternehmen?“, war eine weitere Frage von Wolfram Seidl. Bürgermeister Dieterich merkte dazu an, dass dieser Parkstreifen an Landesstraße zwischen Güglingen und Eibensbach nicht der Stadt, sondern dem Land gehört. „Parken ist dort erlaubt“, war seine Aussage.

Grundsatzbeschluss für Bebauung „Hintere Wiesen“ gefasst

Der Güglinger Gemeinderat hat bei neuerlichen Beratungen um eine mögliche Bebauung des Gebietes „Hintere Wiesen“ einen Grundsatzbeschluss gefasst: Eine der vier Varianten, die vom Planungsbüro Zoll (Stuttgart) entwickelt worden sind, mit bestimmten Detailänderungen weiter zu bearbeiten. Bei einer Gegenstimme hat sich das Gremium dafür ausgesprochen, die jetzt besprochene städtebauliche Entwicklungskonzeption als Grundlage für einen Bebauungsplanentwurf auszuarbeiten.

Von Bürgermeister Klaus Dieterich war zu Beginn erläutert worden, dass auch die geforderten schalltechnischen Untersuchungen wegen der angrenzenden Sportstätten von einem

renommierten Ingenieurbüro durchgeführt worden sind. „Alle Grenzwerte für den Sport- und Trainingsbetrieb werden eingehalten“, gab das Stadtoberhaupt bekannt.

Ruprecht Neulinger vom Planungsbüro Zoll hat anschließend die vier Entwurfsplanungen noch einmal im Detail vorgestellt. Bei der gemeinderätlichen Diskussion war schnell erkennbar, dass die Variante mit einer Haupterschließung über die Straße Weinsteige, Stichstraßenbau im Plangebiet und dreireihige Bebauung favorisiert wird. Die jetzt in Auftrag gegebene Ausarbeitung dieser Studie wird im Ergebnis zeigen, wie viele Bauplätze neu entstehen können. Die Vorgabe, möglichst viele Einzelhäuser mit Firstausrichtung zur Sonnenenergie-Nutzung verwirklichen zu wollen, wurde von den Planern berücksichtigt. Jetzt soll die Variante 1 – so der schnell gefundene Sprachgebrauch – in der Form untersucht werden, ob bei der Stichstraßen-Erschließung ein so genannter Wendehammer an den westlichen Rand des Plangebietes platziert werden kann. Weitere Detailfragen sind noch zu klären. Dazu wird Gelegenheit sein, wenn die Bürgervertreter zu nächst einmal einen Aufstellungsbeschluss für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu beraten und zu beschließen haben.

Von der Variante 2, die eine Gebietserschließung des Bereiches zwischen Festplatz Weinsteige im Norden bis zur Straßengrenze der Maulbronner Straße im Süden vorgesehen hatte, waren die Bürgervertreter nicht sehr angetan.

Betriebskonzept für das Römermuseum verabschiedet

Es ist Fakt: das Römermuseum im Alten Rathaus in Güglingen wird am Samstag, 26. April, in einer Feierstunde mit geladenen Gästen offiziell seiner Bestimmung übergeben und am Sonntag, 27. April, mit einem Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

In seiner Sitzung am 11. März hat der Gemeinderat das Betriebskonzept für diese museale Einrichtung verabschiedet und dabei die Eckdaten für Angebote, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Führungsbetrieb, fachliche Betreuung und verwaltungstechnische Bereiche samt Personalausstattung verabschiedet.

Die Bürgervertreter hatten schon am 4. März hinter verschlossenen Türen in der Sache beraten. Diese Nichtöffentlichkeit war zwingend notwendig, weil unter anderem über Personalentscheidungen zu sprechen war.

Jetzt ist klar: im Alten Rathaus wird die Dauer Ausstellung der römischen Funde aus dem Vicus Güglingen, der Götterwelt der Güglinger Ansiedlung und aus dem Zabergäu auf drei Stockwerken präsentiert. Mindestens einmal jährlich wird es eine Sonderausstellung zu wechselnden Themen für die Dauer von 5 bis 6 Monaten geben.

Workshops, museumspädagogische Aktionen, Fortbildungen, Seminare, Fachvorträge, Kinderveranstaltungen, Themenführungen und geführte Wanderungen zum Mithräum sollen ergänzend angeboten werden.

Das Römermuseum wird nach seiner Inbetriebnahme dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Eingegrenzt wurde

der Feiertagsbetrieb. An Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester ist das Museum nicht zu besuchen. Montag ist das Haus geschlossen.

Für Gruppen und Schulklassen soll nach Voranmeldung auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten Gelegenheit sein, das Römermuseum besuchen zu können. Während des regulären Museumsbetriebes kann man sich zu Gruppenführungen (mindestens 1 Woche vorher) anmelden. Maximal 15 Personen können sich 90 Minuten in die Römerzeit zurückversetzen lassen. Bei Schülergruppen (maximal 15 Schüler) denkt man an eine Führungszeit von 45 Minuten. Die Kosten für Gruppenführungen wurden auf 60 Euro für Erwachsene- und 20 Euro für Schülergruppen festgelegt.

Bei den Einzel-Eintrittspreisen wurden 4 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Ermäßigte (Schüler, Studenten, arbeitslose, Schwerbehinderte ab 70 %) festgelegt. Gruppen ab 10 Personen sind mit 3 Euro dabei, Familienkarten (maximal 2 Erwachsene und beliebige Anzahl von im Haushalt lebende Kinder) gibt es um 10 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben genauso freien Eintritt wie eine Begleitperson für Schwerbehinderte. Bei Schülern im Klassenverband mit einer Begleitperson wird 1 Euro Eintritt erhoben.

Die fachliche Betreuung samt der weiteren Entwicklung inhaltlicher Arbeit, die Vorbereitung und Durchführung von Sonderausstellungen, Begleitaktionen und weiteren Veranstaltungen, die Erstellung von Dienstplänen für Kassen- und Aufsichtspersonal, die Schulung und Einteilung von Museumsführern, die Bestückung des Museums-Shops und weitere verwaltungstechnische Details werden bis zum Jahresende 2008 von Enrico DeGennaro als Museumsleiter vorgenommen.

Zusammen mit Rathaus-Bediensteten und ehrenamtlichen Kräften aus den Reihen des Zabergäuvereins wird der Museumsbetrieb organisiert. Auch die Betreuung des Shops samt Cafeteria gehört dazu.

Römische Möbel für die Cafeteria

Für die Cafeteria und das dreigeschossige Museum werden falt- und klappstühle nach römischem Vorbild beschafft. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat einstimmig gefasst und die Schreinerei Giebler (Güglingen) mit der Herstellung von 16 faltstühlen, 12 klapphockern und 8 tischen beauftragt. Zusätzlich werden noch Sitzbänke im Museumshop angeschafft.

Enrico DeGennaro plädierte für die Nachbildung dieser Sitzmöbel entsprechend antiker Vorbilder. Sie werden aus Buchenholz gefertigt und geölt. Die Kosten für die Möblierung – die Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben, drei Bieter hatten Offerten eingereicht – belaufen sich auf 12.614 Euro. Die Sitzbänke waren bereits an die Schreinerei Karle (Nordheim) zum Preis von 1.800 Euro in Auftrag gegeben.

Gutachterausschuss neu bestellt

Vor dem Ablauf der Amtszeit des so genannten Gutachterausschusses hat der Gemeinderat die Personalfragen geklärt. Zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen ist dieses Gremium eingerichtet. Die Amtszeit endet am 30. April 2008.

Für die Zeit von vier Jahren wurden jetzt Ulrich Herzog, Christian Croissant, Markus Xander, Eugen Rennstich, Gerhard Wörz, Stefan Ernst, Edwin Gohm und Friedrich Jürgen Kühne erneut in den Gutachterausschuss bestellt. Neu dazu kommen Petra Suchanek-Henrich, Klaus Jesser und Hans Herzog. Offen ist noch, ob Irmhild Günther weiter diesem Gremium angehören will. Sie ist derzeit in Urlaub und muss nach ihrer Rückkehr entsprechend befragt werden. Den Vorsitz im Gutachterausschuss hat der Gemeinderat an Ulrich Herzog übertragen. Zu seinen Stellvertretern wurden Petra Suchanek-Henrich, Markus Xander und Christian Croissant in der genannten Reihenfolge bestellt. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird im Güglinger Rathaus von Doris Schuh geleitet.

Aufträge für Schul-Mensa erteilt

In der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen soll die Ganztagesbetreuung mit der Möglichkeit ergänzt werden, ein warmes Mittagessen an Schüler auszugeben. Räumliche und sachliche Voraussetzungen sind im Grundsatz beschlossene Sache. Jetzt hat der Gemeinderat die Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme in Auftrag gegeben. Die Mensa im Gebäude der Katharina-Kepler-Schule muss mit einer Catering- und Spülküche ausgestattet werden. Trockenbauarbeiten wurden zum Preis von 7.658,55 Euro an die Firma Bröckel aus Güglingen vergeben. Trennwände werden von der Firma Jacobs (Ofersheim) um 19.743,29 Euro eingebaut.

Für die Kücheneinrichtung mit Spül- und Ausgabeküche, Abraumwagen, Zu- und Ablauftisch zur Spülmaschine, Handwaschbecken mit Ausgusskombi, weiteren Handwaschbecken, Arbeitsschrank, Aufwischinduktionsgeräte, Abzugshaube, Arbeitsschrank, Kühlschranks, Kühltisch, Plattformwagen, Ausgabetheke mit Kühlvitrine zur Dessertaufbewahrung, Tellerspender und Wärmebrücke für warme Speisen, Handtuch- und Seifenspenders samt Plattformwagen war nur ein Angebot bei der Ausschreibung eingegangen. Die Firma Plantec aus Speyer hat den Zuschlag für dieses Gesamtpaket zum Preis von 57.792,35 € bekommen.

Fliesenarbeiten werden von der Firma Warnetz (Güglingen) zum Preis von 7.597,25 € ausgeführt. Der Güglinger Handwerksbetrieb hatte das günstigste Angebot unter drei Bewerbern abgegeben.

Der Mensa-Betrieb soll nach Vorstellung der Rathaus-Verwaltung am 23. Juni „im Testbetrieb“ beginnen. Man will so bis zu den Sommerferien notwendige Erfahrungen sammeln, damit die „Schülerspeisung“ dann im neuen Schuljahr 2008/2009 vollends in Betrieb gehen kann.

Stadt Güglingen tritt aus Touristikgemeinschaft Kraichgau-Stromberg aus

Der Güglinger Gemeinderat hat die Mitgliederschaft der Stadt Güglingen bei der Touristikgemeinschaft Kraichgau-Stromberg zum 31. Dezember 2008 gekündigt. Zur Wahrung der Kündigungsfrist hatte Bürgermeister Klaus Dieterich schon am 19. Dezember 2007 die Kündigung eingereicht. Jetzt wurde dieses Vorgehen formell bestätigt und bei zwei Gegenstimmen beschlossen.

Zur Begründung hatte das Güglinger Stadtoberhaupt im Kündigungsschreiben aufgeführt, dass man sich in der seit 1993 bestehenden Touristikgemeinschaft mit Sitz in Bretten nicht so gut aufgehoben fühlt. Nachdem man über eine so genannte Zielgebietsagentur im Zabergäu eigene Tourismus-Strategien entwickelt und diese zunächst über den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu mit separater Geschäftsstelle installiert hatte, wurde mittlerweile der Verein Neckar-Zaber-Tourismus (NZT) gegründet.

„Die NZT-Geschäftsstelle mit Sabine Hübl und ihren Mitarbeiterinnen arbeitet sehr gut“, bescheinigte das Stadtoberhaupt dieser Variante. Darüber hinaus habe man sich der neu gegründeten Tourismusgemeinschaft „Heilbronner Land“ angeschlossen.

„Bei zwei Interessensvertretern müssen wir nicht dabei sein“, begründete Dieterich den Sachstand. Man wolle aber der Touristikgemeinschaft mit Sitz in Bretten anbieten, dass der Verein Neckar-Zaber-Tourismus als Zielgebietsagentur Mitglied bei „Kraichgau-Stromberg“ bleiben kann – „zu reduzierten Konditionen“, hieß es im Beschlussantrag.

Mit der Entscheidung, der Touristikgemeinschaft Kraichgau-Stromberg (KST) zum Jahresende den Rücken zu kehren, steht die Stadt Güglingen nicht allein. Nordheim und Lauffen sind schon nicht mehr dabei, in Clebronn und Pfaffenhofen sind ab dem Jahr 2009 nicht mehr dabei.

Ganz grundsätzlich sieht man die touristische Zukunft einerseits in der schon lobend erwähnten Vereinsarbeit bei Neckar-Zaber-Tourismus. Zum anderen ist man zuversichtlich, dass die Touristikgemeinschaft „Heilbronner Land“ auf gutem Weg ist, die regionalen Interessen von Güglingen mit Standortvorteil in Heilbronn effizienter vertreten zu können.

DSL-Notstand: Güglingen will sich nicht „abhängen“ lassen

Eine möglichst flächendeckende Versorgung mit Datenleitungen zur Internet-Nutzung mit so genanntem DSL-Anschluss will die Stadt Güglingen anstreben. Allerdings kann und will man nicht bereit sein, momentan bestehende Forderungen der Telekom um jeden Preis zu erfüllen. Zusammen mit den Nachbargemeinden, die gleiche Probleme haben und mit dem Ministerium für Ländlichen Raum soll nach Wegen gesucht werden, wie dieser „DSL-Notstand“ beseitigt werden kann.

Tatsache ist, dass die DSL-Versorgung zur Internet-Nutzung im Argen liegt. Nicht nur die privaten Nutzer der „schnellen Datenleitungen“ klagen über fehlende Möglichkeiten, es sind auch und vor allem die ortsansässigen Firmen, die bei ihrer täglichen Arbeit internetmäßig unterversorgt sind.

Teilweise hat man schon versucht, mit DSL-Funkverbindungen Abhilfe zu schaffen. Die Ergebnisse haben aber nicht zufrieden gestellt.

„Wir haben jetzt ein Angebot der Telekom auf dem Tisch, das richtig viel Geld kostet und von uns nicht allein finanziert werden kann und darf“, schilderte Bürgermeister Dieterich den Sachstand in der Gemeinderatssitzung am 11. März.

Wenn eine notwendige Glasfaserleitung von Brackenheim nach Frauenzimmern über eine Strecke von 2,2 Kilometer unterirdisch verlegt,

diese dann um weitere 450 Meter nach Güglingen und dann noch einmal mit einem Strang von 1,4 Kilometer nach Eibensbach verlängert werden würde, müssten zunächst einmal Kosten zwischen 180.000 und 360.000 Euro getragen werden.

Die Telekom macht ihre Leitungslegung nicht ausschließlich von den reinen Baukosten abhängig. Sie koppelt ihr Angebot daran, dass bei der Glasfaser-Kabelverlegung seitens der Stadt garantiert wird, dass in Frauenzimmern 250 DSL-Neukunden, in Güglingen deren 214 und in Eibensbach 166 neue DSL-Nutzer angeschlossen werden müssten. Für jeden fehlenden Neuauftrag müssten Ersatzleistungen von 500 Euro aufgebracht werden, heißt es im besagten Telekom-Angebot vom Februar 2008.

„Wir haben in Gesamt-Güglingen insgesamt rund 2.600 Haushalte und müssten jetzt für die Telekom etwa 600 DSL-Neukunden akquirieren“, wurde vom Bürgermeister festgestellt. Man wisse derzeit nicht, wer denn schon DSL-Anschluss im Stadtgebiet hat, führte er weiter aus. Ehe man sich mit dem Telekom-Angebot weiter auseinandersetzen könne, müsse erst Grundlagenarbeit in Form von Bedarfserhebung und -planung gemacht werden, sagte Dieterich zu einer möglichen Vorgehensweise.

„Wenn wir sagen, die schnellen Anschlüsse sind uns das Geld wert, ist das nur eine Seite. Wir dürfen ein solches Projekt nach EU-Recht mit maximal 75.000 Euro mitbezahlen, sonst bekommen wir einseitiges Sponsoring vorgeworfen“, beleuchtete Dieterich die finanzielle Seite. Zu prüfen ist allerdings auch, ob das Telekom-Angebot juristisch haltbar ist.

Das Stadtoberhaupt rannte mit seinem Vorschlag offene Türen ein, alle sich bietenden Möglichkeiten zur Situationsverbesserung zu prüfen und die so genannte Grundlagenarbeit hinsichtlich der Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse im Stadtgebiet durchzuführen. Möglicherweise kann da schon eine in der vergangenen Woche angebotene Informations- und Diskussionsveranstaltung des Ministeriums für Ländlichen Raum erste Hilfestellungen geben. Gemeinsames Handeln mit den Nachbargemeinden dürfte naheliegend sein – schließlich handelt es sich bei der DSL-Leitungsversorgung nicht um ein explizites Güglinger Problem.

Gemeinderätliche Bekanntmachungen

„Zuschlag“ bei Sanierungsgeldern

Die Stadt Güglingen hat zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme „Stadtkern V Güglingen“ einen finanziellen Zuschlag von 200.000 Euro auf die bereits bewilligten Fördergelder in Höhe von 900.000 € bekommen. Diese positive Nachricht hat Bürgermeister Dieterich dem Gemeinderat in der Sitzung am 11. März bekannt gegeben.

Fußweg zum Blankenhorn wird instand gesetzt

Die Stadt Güglingen will zusammen mit der Forstverwaltung den Fußweg von der Blankenhornstraße zur Ruine Blankenhorn in Ordnung bringen lassen. Die Geschäftsleitung der Firma Layher hat mitgeteilt, dass sie die Kosten für diese Reparaturarbeiten übernimmt.

Bei der Erneuerung der so genannten „Himmelsleiter“, die sich nach Informationen von Eibensbacher Bürgern auch in einem mehr als

überholungsbedürftigem Zustand befindet, hat sich Bürgermeister Dieterich mit der Forstverwaltung in Verbindung gesetzt und aktuell nach der Sitzung in Erfahrung gebracht, dass die maroden Treppenstufen im Auftrag von Revierförster Rüb entfernt worden sind. Im Laufe dieses Jahres wird dieser „Direktaufstieg“ zur Burgruine von den Forstleuten mit neuen Treppenstufen versehen.

Buswartehäuschen bei Realschule zu klein?

Der an der Bushaltestelle bei der Realschule eingerichtete Wetterschutz-Unterstand ist nach Meinung von Stadtrat Werner Gutbrod nicht ausreichend. „Wir haben umgesetzt, was der Gemeinderat beschlossen hat“, war die Antwort von Bauamtsleiter Edwin Gohm.

Bürgermeister Dieterich ergänzte: „Wir wollen zunächst einmal die Situation beobachten, dazu noch Meinungen der Schulleitung einholen und dann klären, ob weiterer Handlungsbedarf besteht.“

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Kulturflirt im Rathshöfle

„Fonsi“ kommt am 29. März

Am Samstag, 29. März, 20 Uhr, kommt der bayrische Kabarettist Christian Springer zum „Kulturflirt im Rathshöfle“ nach Güglingen. Der Mann aus dem tiefen Süden von Deutschland wird als „Fonsi“ über alles Mögliche und Unmögliche lästern. Christian Springer ist als Fonsi unterwegs in den Satiresendungen des Fernsehens: Die Komiker, Ottis Schlachthof, Scheibenwischer Gala, Aschermittwoch der Kabarettisten. Als Kassensmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her. Karten gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) ausschließlich im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtpflege

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Jahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 22.01.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben von je 32.766.000 €

davon

- im Verwaltungshaushalt 26.777.000 €
- im Vermögenshaushalt 5.989.000 €

- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 0 €

- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

§ 3

Die Hebsätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 340 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 310 v. H. der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 305 v. H. der Steuermessbeträge.

Güglingen, den 23.01.2008

gez. Dieterich, (Bürgermeister)

II. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2008

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigbG) vom 19.06.1997 hat der Gemeinderat am 22.01.2008 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt festgestellt:

§ 1

1. Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen 905.500 Euro

davon

- a.) Wasserversorgung 548.000 Euro
- b.) Blockheizkraftwerk Stadtmitte 178.000 Euro
- c.) BHKW Katharina-Kepler-Schule 111.500 Euro
- d.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 68.000 Euro

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 1.062.500 Euro

davon

- a.) Wasserversorgung 635.000 Euro
- b.) Blockheizkraftwerk Stadtmitte 41.500 Euro
- c.) BHKW Katharina-Kepler-Schule 19.000 Euro
- d.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 367.000 Euro

3. Kreditaufnahme

zur Finanzierung des Vermögensplanes 0 Euro

davon

- a.) Wasserversorgung 0 Euro
- b.) Blockheizkraftwerk Stadtmitte 0 Euro
- c.) BHKW Katharina-Kepler-Schule 0 Euro
- d.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 Euro

Güglingen, den 23.01.2008

gez. Dieterich, Bürgermeister

III. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Herzogskelter für das Jahr 2008

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 13 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetzes) vom 19. Juni 1987 hat der Gemeinderat am 22.01.2008 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen 343.000 Euro

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 717.000 Euro

3. Kreditaufnahme

zur Finanzierung des Vermögensplanes 0 Euro

4. Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 Euro

Güglingen, den 23.01.2008

gez. Dieterich, (Bürgermeister)

III. Gemeinsame Hinweise zu I. bis III.:

Mit Erlass vom 07.03.2008 hat das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Wirtschaftsplänen und des Feststellungsbeschlusses bestätigt und die in den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke und des Eigenbetriebes Herzogskelter enthaltenen Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 89 Abs. 2 GO genehmigt.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit der Satzung widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in der Satzung genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Liegt eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises vor, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983, Gbl. S. 578, ber. S. 720, zuletzt geändert am 8. November 1993, Gbl. S. 657).

Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Güglingen für das Jahr 2008 und die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen und der Herzogskelter für das Jahr 2008 ab Montag, den 31.03.2008 bis 08.04.2008, je einschließlich, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Stadtpfleger

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Der Dienstagstreff wünscht: Frohe Osterfeiertage

Am Di., dem 25. März, findet kein Treff statt!

Nächster Treff

Dienstag, den 1. April. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer, Tel. 16421.



10 Jahre Mediothek

Samstag, 5. April:

Mediothekfrühstück

Älter wird man ganz ohne e-MEDIOTHEK genes Zutun. Es spricht des-GÜGLINGEN halb aber nichts dagegen, ein klein bisschen den Anfängen zu gedenken, zumal wenn sich der Geburtstag 10 Jahre jährt und sich zur runden Jubiläumszahl fügt. Und wie es so üblich ist, setzt man sich an so einem Datum etwas zusammen bei einer gemütlichen Tasse Kaffee. Das wollen wir am Samstag, dem 5. April, machen. An diesem Tag vor genau 10 Jahren wurde nämlich die Güglinger Mediothek in einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Sind die Samstage in der Mediothek schon immer mit einer ganz eigenen Atmosphäre verbunden gewesen, so wollen wir an diesem Samstag, während der gewohnten Öffnungszeiten noch etwas nachhelfen und bieten Brezel und Kaffee zum zweiten kleinen Frühstück. Dazu ein kleines Jubiläums-Bücherei-Rätsel im Jubiläumsmonat April, das in alter Tradition die großen und kleinen Rätselfreunde zum Mitraten und Mitgewinnen einlädt.

Dienstag, 8. April:

„Auch Weiber sind einst frey ...“

Zu den Traditionen der Mediothek gehörte es auch immer, die Zusammenarbeit mit Vereinen und anderen Kulturträgern zu suchen und zu pflegen. Begonnen hat es vor 10 Jahren mit einem Theodor Fontane Abend. Nun laden die Landfrauen Güglingen im Rahmen ihres Jahresprogramms gemeinsam mit der Mediothek zu einem literarischen Abend ein. Thema des Vortrags- und Rezitationsabends ist die 1767 in Neipperg geborene Poetin und Verlegergattin Wilhelmine Müller-Maisch, deren Dichtung einen seltenen Einblick in die Gefühlswelt einer Frau aus dem Bürgertum um 1800 gewährt. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei.

Donnerstag, 10. April:

Ein Geburtstagsständchen

Manchmal fügt sich dann das eine zum anderen. Wir wollen jetzt nicht von der Kunst der Fuge sprechen, aber doch von einem quasi

doppelten musikalischen „Ereignis“ anlässlich eines „doppelten“ Geburtstages. Aus dem Nachlass des im vergangenen Jahr verstorbenen Zabergäu-Ehrenbürgers Dr. Gerhard Abfahl erhält die Mediothek für ihre Veranstaltungsarbeit den Flügel der Familie Abfahl als Geschenk. Dieses Geburtstagsgeschenk soll an diesem Abend mit einem Konzert übergeben und eingeweiht werden. Der Güglinger Musiker Daniel Koschitzki und seine musikalische Begleiterin Timea Djerdj spielen das kleine Konzert, ein Geburtstagsständchen für die Mediothek und gleichermaßen für Gerhard Abfahl, der an diesem Abend seinen 104. Geburtstag hätte feiern können. Der Eintritt ist frei. Wegen des begrenzten Platzes bitten wir um Voranmeldung bzw. Kartenreservierung in der Mediothek.

Mittwoch, 16. April:

Geschichten aus Clownhausen

Ebenfalls 10 Jahre hält nun schon die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule an. Deshalb laden die Volkshochschule Oberes Zabergäu und die Mediothek gemeinsam alle Freunde des Clownesken von 7 – 12 Jahren zu einer Stunde mit den Heilbronner Klinikclowns ein. Infos hierzu im Programmheft der VHS Oberes dort auch Anmeldung und Karten zum Preis von 3 EUR.

Sonntag, 27. April:

X ANNI MEDIOTHECA GUEGLIENSIS

Am Tag des Römermuseums steht ganz Güglingen unter dem Zeichen der Römer. Auch die Mediothek möchte die Festaktivitäten mit einem Tag der offenen Tür begleiten. Dazu wird zusammen mit den vielen Buchspenden und den

ausgeschiedenen Büchern der Mediothek ein großer Bücherflohmarkt abgehalten, aus dem sich Buchbegeisterte viel Lesestoff, darunter auch einige Raritäten und Schnäppchen aussuchen und zu Schleuderpreisen erwerben können.

Veränderte Öffnungszeiten – Ostern

Wir machen alle unser Leser und Leserinnen darauf aufmerksam, dass die Mediothek am Gründonnerstag und Karsamstag geschlossen hat. Ansonsten gelten auch in den Schulferien die üblichen Öffnungszeiten.

Umgang mit Lebensmitteln – Informationsveranstaltung

Für ehrenamtliche Vereinshelfer bietet das Gesundheitsamt am 2. und 30. April sowie am 21. Mai eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Infektionsschutz bei Gemeinschaftsverpflegung an. Diese Veranstaltung findet im Landratsamt Heilbronn, Gesundheitsamt, Uhlandstraße 12, jeweils von 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (bei Frau Meister, Tel. 07131/994-610, Fax: 07131/994-174).

Für das Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln außerhalb des privaten Bereiches bestehen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere aufgrund des Infektionsschutzgesetzes und der Lebensmittelhygienegesetzgebung. Diese Bestimmungen gelten auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit bei Vereinsfesten und ähnlichem.

Wer gewerbsmäßig Lebensmittel herstellt, be-

handelt oder in Verkehr bringt, benötigt eine Erstbelehrung durch das zuständige Gesundheitsamt nach § 43 Infektionsschutzgesetz. Der Terminus „gewerbsmäßig“ kann auch auf ehrenamtlich tätige Personen bei Vereinsfesten und ähnlichen Aktionen zutreffen, sofern diese Lebensmittel-Tätigkeiten „regelmäßig“ ausüben. Wer solche Tätigkeiten nur gelegentlich, also nicht „regelmäßig“ ausübt, benötigt keine Erstbelehrung. Beispielsweise wäre die regelmäßige Mitarbeit in der Speisenzubereitung des Vereinsheimes als „gewerbsmäßig“ anzusehen, die gelegentliche Mithilfe bei Vereinsfesten nicht. Im Zweifelsfalle empfehlen wir die Abstimmung mit dem Gesundheitsamt.

In jedem Fall liegt die Verantwortung dafür, dass Lebensmittel hygienisch einwandfrei und gesetzeskonform in Verkehr gebracht werden, beim Hersteller bzw. Veranstalter. Ein Merkblatt des Landesgesundheitsamtes ist im Rathaus, Zimmer 07, erhältlich.

Zudem gibt das Landratsamt Heilbronn mit „Das 1x1 des F(f)este, Feierns“ eine neue Broschüre heraus, die Organisatoren sowie Helfern viele Tipps gibt und auch Arbeitsmaterialien zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen liefert. Auf 34 Seiten wird Eigenschutz und Gästeschutz ebenso behandelt wie der Jugendschutz, letzterer mit besonderem Augenmerk auf den Ausschank von Alkohol an Jugendliche. Fest-Veranstalter erhalten die hilfreiche Broschüre auf der Homepage des Landkreises Heilbronn www.landkreis-heilbronn.de unter der Rubrik Bürgerservice – Jugendschutz und Feste oder im Rathaus, Zimmer 7.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 26. März 2007, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 27.02.2008
2. Bürgerfragestunde
3. Vergabe eines Energiegutachtens für gemeindeeigene Gebäude
4. Kinderbetreuung in der Gemeinde Pfaffenhofen
5. Abwassersatzung der Gemeinde Pfaffenhofen
hier: Absetzung von Abwassergebühren für nicht landwirtschaftliche Betriebe
6. ELR Programm Weiler
hier: Wohnumfeldgestaltung Zaberstraße, Beauftragung der Planung
7. Bestellung Gutachterausschuss der Gemeinde Pfaffenhofen nach § 192 BauGB
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Mitarbeiterwechsel bei der Gemeindeverwaltung

Seit 1. März 2008 ist Frau Sylvia Rustler aus Pfaffenhofen als neue Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen tätig.



Frau Rustler übernimmt das Aufgabengebiet von Frau Andrea Sommer, die zum 31. März 2008 ihre Tätigkeit beim Bürgermeisteramt beenden wird. In das Zuständigkeitsgebiet von Frau Rustler fällt die Bearbeitung von Grund- und Hundesteuerangelegenheiten, Bausachen und die Stellvertretung der Kassenverwalterin. Gleich in den ersten Tagen nach Arbeitsbeginn musste Frau Rustler ein umfangreiches EDV-Schulungsprogramm absolvieren, um für die Bearbeitung ihrer künftigen Arbeiten das notwendige Rüstzeug zu erlangen. Frau Rustler wird als Teilzeitbeschäftigte jeweils vormittags und dienstagnachmittags den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Das Rathausteam wünscht der neuen Kollegin alles Gute für den beruflichen Neustart und gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit.

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 31. März 2008 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten. Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

**Umweltschutz nicht
anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 15,19-28

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Wochenlied: „Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Vorschau: Kinder- und Schülertag in Güglingen

Herzliche Einladung zu Spielen, Spaß, Mitmachliedern, Theater, Stationenlauf beim Kindertag „Mit Mose durch die Wüste“ am Samstag, 29. März 2008, von 9:30 bis 16:30 Uhr für Kinder von 5 bis 13 Jahren in der evang. Mauritiuskirche. 18:30 bis 20:15 Uhr Kino Spezial: „Der Prinz von Ägypten“. Sonntag, 30. März 2008, 9:30 Uhr Familiengottesdienst.

Geistliche Abendmusik in der Marienkirche in Eibensbach

Karfreitag, 21. März 2008, 19.00 Uhr
Mit Werken von: F. Schubert, J. S. Bach, F. Mendelssohn u. a. Mitwirkende: Bläserteam des Kirchenbezirks Brackenheim
Geige: Tobias Grauer; Begleitung am Klavier: Salomé Feth
Orgel: Ulrich Keller
Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern
Der Eintritt ist frei.

Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eibensbach Jugendhaus-Café

... und nach dem Spaziergang in der Kirche verweilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen. Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/webside/de/gemeinden/gueglingen>

Donnerstag, 20. März, Gründonnerstag

20:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in besonderer Form (D. Kern). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 21. März, Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Kern). Das Opfer ist für ‚Hoffnung für Osteuropa‘ bestimmt.

Sonntag, 23. März, Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit der Taufe von Jeanine Jesser. Das Opfer ist für die Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 24. März, Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Trumpf) mit dem Kirchenchor. Das Opfer ist für die Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Donnerstag, 27. März

20:00 Uhr Posaunenchor

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 25. bis 27. März Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Gründonnerstag, 20. März

18.00 Uhr Abendmahlmesse in Brackenheim mit den Erstkommunionkindern

18.00 Uhr Abendmahlmesse in Stockheim

19.30 Uhr Abendmahlmesse in Güglingen

Karfreitag, 21. März

9.00 Uhr Beichtgelegenheit in Stockheim

10.30 Uhr Beichtgelegenheit in Brackenheim

11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in Brackenheim, Stockheim, Güglingen und auf dem Michaelsberg

Samstag, 22. März

9.30 Uhr Beichtgelegenheit in Güglingen

20.00 Uhr Osternachtfeier in Güglingen

21.00 Uhr Osternachtfeier auf dem Michaelsberg

Ostersonntag, 23. März

5.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Taufe in Brackenheim

9.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Festgottesdienst in Stockheim mit dem Liederkranz

18.00 Uhr Ostervesper in Stockheim

Ostermontag, 24. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 25. März

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 26. März

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 27. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, Brucknerweg 4

Freitag, 28. März

9.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

Nachtwache an Gründonnerstag

Im Anschluss an die Messe laden wir zu einer gemeinsamen Nachtwache in der Kirche Christus König ein. Mit Gebeten und Gesängen, Meditationen von Bildern und Texten wollen wir der Aufforderung Jesu nachkommen: Wachtet und betet!

Familienkreuzweg

Am Karfreitag gehen wir ein Stück Weg miteinander, ein Stück eines sehr schweren und traurigen Weges, den Jesus gegangen ist. Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil ihr Kinder es am allerbesten versteht mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene vielleicht ganz froh, dass wir mit euch ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns am Karfreitag um 11 Uhr in unserer Kirche. B. Schimmel-Hack und E. Gerhäuser

Kollektenaufwurf zu Ostern

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um Unterstützung der Bischof-Moser-Stiftung. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, Personalstellen in der Seelsorge langfristig zu sichern und innovative Projekte zu ermöglichen.

Osterfrühstück und Agape

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier in Brackenheim sind alle Gottesdienstbesucher zum Osterfrühstück in das Gemeindezentrum herzlich eingeladen. In Güglingen findet für alle Gottesdienstteilnehmer eine Agape-Feier nach der Feier der Osternacht im Gemeindehaus statt.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 27. März, um 14.30 Uhr sind alle Senioren zum Seniorennachmittag ganz herzlich zum Thema „Anklage aus Liebe“ Gottes Klage über das Volk durch den Propheten Jeremia mit Pfarrer Herman Rupp eingeladen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 21. März

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier

9.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 23. März

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 26. März

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Zum ersten Mal nach 21 Jahren fällt das EUDOKIA Osterkonzert dieses Jahr leider aus. Stattdessen laden wir herzlich zu einem musikalischen Gottesdienst am Ostersonntag, um 9:30 Uhr nach Güglingen und 10:30 Uhr nach Botenheim ein. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von ehemaligen Sängern von EUDOKIA mit neuen Liedern aus dem Arrangement von Jamie Rankin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste

Sonntag, 23. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 26. März

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.farramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/eibensbach>

Donnerstag, 20. März

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch) in der Martinskirche Frauenzimmern

Freitag, 21. März – Karfreitag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche (Clemens Grauer), Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach
 Näheres siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Sonntag, 23. März – Ostersonntag

8.00 Uhr Osterfrühstück für alle Mitarbeiter im Jugendraum

9.20 Uhr Gottesdienst mit Taufe von David Reiser aus der Tannenstraße in der Marienkirche (Clemens Grauer). Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor mitgestaltet

Montag, 24. März – Ostermontag

9.00 Uhr gemeinsamer Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Dienstag, 1. April

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus, Referentin: Frau Hilde Bausch, Weissach-Flacht, Thema: „Die Macht der Worte und Gedanken“

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist von Dienstag, den 25. bis Sonntag, dem 30. März im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Wendnagel in Pfaffenhofen. (Tel. 07046/2103)

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.farramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/frauenzimmern>

Donnerstag, 20. März

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch) in der Martinskirche

Freitag, 21. März – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche, Opfer „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach,
 Näheres siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Sonntag, 23. März – Ostersonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 24. März – Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 27. März

18.15 Uhr Frauenkreis: gemeinsame Abfahrt bei Getränke Schütz

18.30 Uhr Frauenkreis in der Mauritiuskirche Güglingen; Thema: „Palmtuch“, Referentin: Irmhild Günther

Vorschau:

Dienstag, 1. April

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus, Referentin: Frau Hilde Bausch, Weissach-Flacht, Thema: „Die Macht der Worte und Gedanken“

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist von Dienstag, dem 25. bis Sonntag, dem 30. März im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Wendnagel in Pfaffenhofen. (Tel. 07046/2103).

Dankeschön

Der Posaunenchor bedankt sich herzlich für die reichhaltigen Altpapier-„Spenden“, die am 8. März in Frauenzimmern trotz Altpapierentonne zur Abholung bereitgestellt waren. Wir sind froh, dass wir auf diese Weise nach wie vor unsere Arbeit mitfinanzieren können!

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Gründonnerstag, 20. März

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Stiftung des Heiligen Abendmahles mit unserem Kirchenchor

Karfreitag, 21. März

10.30 Uhr Gottesdienst zum Leiden und Sterben Jesu Christi (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei), Opfer: Hoffnung für Osteuropa, Predigt: Joh 19, 16b-42 „Ich bin mit Christus gestorben, darum werde ich auch mit ihm auferstehen.“, Lieder: 87/PS 69/85/81/98

Samstag, 22. März

18.30 Uhr Freies Liedersingen zum Familiengottesdienst MITEinander MIT kindgerechten, modernen Liedern, MIT Anspiel, MIT tiefgründigen Texten, MIT Kerzenzug auf den Kelterplatz

Ostersonntag, 23. März

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit dem Posaunenchor und integriertem Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei), Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei, Predigt: Was ist Ostern?, Lieder: 103/PS 98/116/112/111

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Ostermontag, 24. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Dreissigacker)

Dienstag, 25. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz
 14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

Mittwoch, 26. März

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 27. März

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 28. März

20.00 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr FrauenTREFF – gemütliche Ideenbörse

Zum Mittagstisch

lädt Sie unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 25. März, ab 12.00 Uhr wieder ins Gemeindehaus ein. Es gibt Schnitzel mit Kartoffelsalat und grünem Salat, außerdem vorher eine Suppe und im Anschluss ein Dessert. Natürlich darf auch etwas zu Trinken nicht fehlen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt: „Guten Appetit!“

Wahrhaft frohe Ostern

Seit 2.000 Jahren haben es Millionen von Menschen persönlich intensiv erleben dürfen: Die Auferstehung Jesu ist keine abgehobene fromme Phantasie von weltfremden Kirchenleuten, sondern alles durchdringende Wirklichkeit in meinem persönlichen Leben. Darum allein ist's uns zu tun. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum besonderen Gottesdienst MITEinander am Ostersonntag ab 18.30 Uhr mit unseren Familien und Kindern, modernen deutschen Liedern und Kerzenzug auf den Kelterplatz, zum Osterfestgottesdienst mit integriertem Abendmahl und Posaunenchor am Ostersonntag um 10.30 Uhr und zum Gottesdienst am Ostermontag zur gewohnten Zeit mit Lektor Dreissigacker. So kann Leben gelingen.

**Oster-Familien
 Gottesdienst
 MIT einander**

MIT Höfentlich vielen Kindern und Eltern
 MIT vielen Mitmach- und Lobpreisliedern
 MIT der besten Botschaft der Welt!!!

am Samstag, 22. März 2008
 in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

um 18.30 Uhr Beginn mit freiem
 Liedersingen
 anschließend Gottesdienst

Wir freuen uns auf Euch/Sie!!!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
 Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Donnerstag, 20. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl

Freitag, 21. März – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

Sonntag, 23. März – Ostersonntag

8.30 Uhr Frühandacht zum Ostermorgen auf dem Friedhof – mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 24. März – Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst – Lektor Dreißigacker

Der neue Kirchengemeinderat

befindet sich am 29. und 30. März auf einer Tagung mit dem Kirchengemeinderat Pfaffenhofen in Löwenstein.

Zeit zur Anmeldung

zum Ausflug durch Thüringen mit der evang. Kirchengemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmsburg, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth. Übernachtung in Oberhof.

Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 50 %, bis 22. März.

Bezahlt werden kann direkt bei Frau Schreck, oder durch Überweisung auf das Konto der Kirchenpflege Weiler, 5786374 bei der Kreisspark. Heilbronn (BLZ 62050000).

Vorgedruckte Überweisungsformulare gibt es auch bei Frau Reisner in der Kirche.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 23. März

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 26. März

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Zeichen setzen für ein gerechtes Europa“ – Die 15. Spendenaktion „Hoffnung für Osteuropa“ hilft gerade den armen und ausgegrenzten Menschen in den Ländern Osteuropas. Es gibt keine verlässlichen sozialen Sicherungsstrukturen für Menschen am Rande. Besonders Kinder und alte Menschen leiden unter diesen Umständen. Die Diakonie unterstützt aus diesem Grund den Aufbau von diakonischen Zentren u. a. in der Slowakei. Nur mit Ihren Spenden und Ihrem Opfer können für Menschen in Armut und Ausgrenzung verlässliche Hilfenetze aufgebaut werden. Sie können Ihre Spenden auch direkt an Ihre Kirchengemeinde überweisen.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin dieses Engagement in Osteuropa mit Ihrer Spende und begleiten Sie die Aktion mit Ihrer Fürbitte.

Das Spendenkonto lautet: Stichwort: „Hoffnung für Osteuropa“ Kto 5786714, BLZ 62050000 bei der Kreissparkasse Heilbronn.

Die Diakonische Bezirksstelle dankt allen Spender/-innen und wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.
Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Samstag, 22. März

Das wichtigste Ereignis in der Geschichte – Jehovas Zeugen laden zur Gedenkfeier ein. Dieses Ereignis war der Tod Jesu Christi. Warum man

das sagen kann, wird anlässlich der weltweit durchgeführten Feier zum Gedenken an den Tod Jesu beantwortet. Jeder ist herzlich eingeladen, dieser wichtigen Feier beizuwohnen. In einer kurzen Ansprache vor der eigentlichen Feier wird beantwortet, wer den Liebesbeweis erbracht hat und wie und warum man von der größten Liebestat sprechen kann. Die Feier findet statt um 20.00 Uhr: Im Bürgerzentrum Brackenheim, Austr. 21.

Sonntag, 23. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag des Kreisbeauftragten für die Öffentlichkeit: Wer bietet uns in schwierigen Zeiten Hilfe?

10.05 Uhr Verkürzte Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Jehova beständig vor uns haben (Psalm 16:8).

10:35 Uhr Schlussansprache des Kreisbeauftragten.

Dienstag, 25. März

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 26. März

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 27. März

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Lukasevangelium 4 bis 6. • Die Rolle des Geistes Gottes beim Erinnern. • Wird Jehova die Erde durch Feuer vernichten? • Gottesfurcht kann uns vom Sündigen abhalten.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

4a entdeckt den Druckfehler

Zeitung in der Grundschule, die Klasse 4a besucht das Druckhaus der Heilbronner Stimme. Am 27.2.08 fuhr die Klasse 4a der Katharina-Kepler-Schule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Odenwald nach Heilbronn zum Druckhaus der Heilbronner Stimme. Zuerst durften wir einen Film über die Geschichte der Zeitung anschauen. Danach führte uns eine Mitarbeiterin zu großen Druckmaschinen.



Als wir in der Halle der Maschinen waren, war es richtig laut und es roch nach Farbe und Maschinenöl. Für uns war es sehr interessant, denn es lief gerade ein Druck. Plötzlich wurde es spannend. Die Maschine druckte jetzt nicht mehr mit Farbe, sondern immer heller, bis nur

noch weißes, unbedrucktes Papier durchlief. Die Warnsirene ertönte.

Alle Kinder staunten und waren gespannt, was nun passieren würde. Zwei Arbeiter erschienen, stoppten die riesige Maschine und entfernten das Papier. Leider mussten wir weiter. Im Vorraum der Halle sagte unsere Führerin: „Ich weiß jetzt auch nicht genau, ob das ein Druckfehler war oder ob die Zeitung fertig ist.“ Nun durften wir zum Papierlager. So eine Rolle würde ausgerollt von Heilbronn bis nach Güglingen reichen. Hier konnten wir nur über die Kraft des Zangenstaplers staunen. Der Fahrer setzte neu eingetroffene Rollen übereinander. Schnell durften wir noch eine Druckplatte anschauen und schon stand der Bus vor dem Druckhaus. Die nächste Gruppe wollte auch alles anschauen. Mit vielen Eindrücken fuhren wir nach Hause. Geschrieben von Fabian, Defrim, Hilal, Moritz und Christin.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 12.03.2008, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule statt. Veronika Jesser, die erste Vorsitzende des Fördervereins, blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Entsprechend seiner Satzung unterstützte der Verein die Schule mit ihren Schülerinnen und Schülern in ideeller und finanzieller Hinsicht. Besondere Erwähnung fanden der Erste-Hilfe-Kurs für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen sowie das Bustraining, das für die Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule, die zum ersten Mal mit dem Bus zur Schule fahren müssen, angeboten wurde. Beide Aktivitäten sollen ebenso wie die Bewirtung bei der Einschulung der Erstklässler und Fünftklässler im kommenden Jahr beibehalten werden. In zwei Fällen gewährte der Förderverein Schülern eine finanzielle Unterstützung. Dadurch war es den Kindern möglich an einem Ausflug bzw. an einem Schullandheimaufenthalt ihrer Klasse teilzunehmen. Die finanzielle Unterstützung erstreckte sich auch auf eine Theaterveranstaltung, die von der Schulsozialarbeiterin Frau Rotter organisiert wurde. Bei dieser Veranstaltung führte der Weimarer Kulturexpress ein Theaterstück über Essstörungen für die rund 130 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen auf. Zum ersten Mal konnte im vergangenen Vereinsjahr der Preis des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule überreicht werden. Dieser Preis war mit 50 Euro dotiert und konnte von Veronika Jesser im Rahmen der Abschlussfeier der Katharina-Kepler-Schule an Emine Yigit aus der damaligen Klasse 8c übergeben werden.

Nach den Berichten der ersten Vorsitzenden und der Kassiererin wurden sowohl die Kassiererin Claudia Welsch als auch der gesamte Vorstand entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Veronika Jesser als erste Vorsitzende, Thomas Hohmann als zweiter Vorsitzender, Annegret Doll als Schriftführerin und Claudia Welsch als Kassiererin einstimmig wieder gewählt.

Da in nächster Zeit die Mitgliedsbeiträge 2008 eingezogen werden, werden alle Vereinsmitglieder gebeten, eine etwaige Änderung der Bankverbindung an Claudia Welsch (Tel. 15978) zu melden.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Erfolgreiche Teilnahme am Tag der Mathematik in Heilbronn und in Ulm

Am Samstag, 8. März, trafen sich knapp 100 Schüler der Klassenstufe 12 von Gymnasien aus Nord-Württemberg an der Fachhochschule Heilbronn um im Wettstreit mathematische Probleme zu lösen. Das Zabergäu-Gymnasium beteiligte sich mit 10 Schülerinnen und Schülern an dem Einzel- und Gruppenwettbewerb und war in diesem Jahr besonders erfolgreich. Unter den vier Bestplatzierten des Einzelwettbewerbs waren tatsächlich drei Brackheimer. Christina Blatt belegte den vierten, Niklas Randoll den dritten und Sebastian Ullrich den ersten Platz. Niklas und Sebastian gewannen damit ein Stipendium für eine Modellierungswoche im Wert von 600 €. Auch Sascha Schäfer war mit dem achten Platz unter den „Top Ten“. Waldemar Schlötzer erreichte einen hervorragenden elften Platz.

Im Gruppenwettbewerb reichte es trotz der begabten Einzelkötter „nur“ zum dritten Platz. Vielleicht unterschätzte die Mannschaft im letzten Durchgang, den so genannten „Mathematischen Hürden“ – einem Schnelligkeitswettbewerb die Schwierigkeit der Aufgaben. Eine lautete zum Beispiel so: „Bestimme die Anzahl aller fünfstelligen Zahlen, die durch 25 teilbar sind“.

Die erfolgreiche Mannschaft:



Von links: Julia Zeh, Helena Frank, Carolin Lang, Sebastian Ullrich, Andreas Karlowitz, Sascha Schäfer, Waldemar Schlötzer, Niklas Randoll, Isa-Maria Schmidt, Christina Blatt.

Auch eine Mannschaft der Klassenstufe 13 machte sich am Samstag, 8. März, auf den Weg nach Ulm, denn nur dort können auch „Dreizehner“ an diesem Wettbewerb teilnehmen.

An der Uni Ulm erreichte bei ca. 200 Teilnehmern Philipp Nagel im Einzelwettbewerb den 4. Platz.

Und dies trotz der Konkurrenz aus Bayern. Herzlichen Glückwunsch.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
im VHS-Büro Rathaus Güglingen pers. erreichbar:
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr (Tel. 10869)

Vorschau:

Nach den Osterferien beginnen die folgenden Kurse:

Am Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, im Computerraum der Realschule, 4-mal:

Digitalfotografie Bildoptimierung am PC, mit Günther Walch, Lehrer

Am Freitag, 11. April, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek:

Vortrag: Obst und Gemüse statt Medizin mit Doris Drotleff, Gesundheitsberaterin

Ein kurzweiliger Abend und viel Wissenswertes zum Thema Ernährung erwartet Sie. Bitte mitbringen: Stifte und Schreibzeug.

Am Samstag, 12. April, 9.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt bei der Mediothek 2-mal

Trockenmauerkurs mit Gerhard Arnold, Naturgartengestalter

Trockenmauern sind ein landschaftsprägendes Element in unserer Region. Sie werden eingesetzt zur Terrassierung, auch im eigenen Garten oder als Grenzmauer.

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, angemessene Kleidung, gutes Schuhwerk, Schutzbrille. Das Steinbearbeitungswerkzeug wird gestellt und kann im Kurs erworben werden.

Samstag, 12. April, 10.00 Uhr in Neckarsulm: Besuch des TEKpoints Bau eines Windrades für Grundschulkinder

Am Freitag, 18. April, 19.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek:

Vortrag: Photovoltaik mit Manfred Scholl, Dipl.-Ingenieur

In diesem Vortrag erfahren Sie, worauf bei Planung, Aufbau und Betreibung einer Photovoltaikanlage zu achten ist.

Außerdem wird das Investieren in Photovoltaikgesellschaften besprochen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Infos zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter o. a. Telefonnummer

Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

Weiterbilden in der stationären und ambulanten Altenhilfe

Informationsabend zum beruflichen Angebot der Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

Seit zwei Jahren finden an der Heilbronner Fachschule für Weiterbildung in der Pflege berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten für Pflegeberufe statt. Angesprochen sind Pflegefachkräfte, die sich beruflich weiterentwickeln möchten.

Ziel ist eine Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung für Pflegeberufe, Wohn- und Bereichsleitung sowie Pflegedienstleitungen für stationäre Altenhilfe und ambulante Dienste des Stadt- und Landkreises Heilbronn.

Teilnehmer/-innen nennen verschiedene Argumente für den Erfolg dieses beruflichen Angebotes: mehr Professionalität durch Umsetzung qualitätsorientierter Pflegestandards, Erwerb moderner pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, Know-how bei der Lenkung von Arbeitsprozessen im beruflichen Alltag, aber einfach auch Spaß an einer beruflichen Qualifikation.

Kursteilnehmer und Fachlehrer informieren umfassend über das Bildungsangebot der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege an der Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn am:

Donnerstag, dem 3. April 2008

Konferenzraum (Aulabereich) ab 18:00 Uhr
Weitere Informationen auch im Internet unter www.pbs-hn.de.

Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Str. 2, 74072 Heilbronn (gegenüber Theresienwiese), Tel. 07131/39043300, Fax 07131/39043305.

Abfälle vermeiden heißt:

Verpackungsmüll nicht einkaufen!

PERSÖNLICHES

Fritz Frank wurde 80

Am 19. März konnte Fritz Frank in Güglingen seinen 80. Geburtstag feiern. Nicht wenigen Einwohnern ist er noch bekannt als ständig präsent Bademeister im Freibad Güglingen.



Fast 25 Jahre hat er sich um diese Einrichtung gekümmert und verantwortlich dafür gesorgt, dass sich die Gäste im städtischen Freibad wohl gefühlt haben.

Offiziell ist Fritz Frank vor der Badesaison

1988 in den Ruhestand verabschiedet worden, doch hat er auch noch danach mit ausgeholfen, wenn sein Rat und seine Tat gefragt waren.

Zum 80. Geburtstag wünscht die Rundschau alles Gute.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Fußball

TSV Güglingen – SpVgg. Frankenbach 7:1
Mit der besten Halbzeit der Saison und einem 5:0 zur Pause hatte der TSV die Partie am 16. März innerhalb der ersten 45 Minuten entschieden. Dabei war man den Gästen in allen Belangen klar überlegen und spielte von Beginn an nur auf das Frankenbacher Tor. Nachdem Baris Güney den TSV per Kopf in Führung brachte (3.), erhöhte Holger Schmidt nur kurze Zeit später auf 2:0 (8.). Güglingen setzte weiter energisch nach und erzielte durch einen direkt verwandelten Freistoß von Baris Güney das 3:0 (17.).

Von diesem frühen Schock konnten sich die Gäste nicht erholen und blieben im Angriff ohne nennenswerte Torchance. Güglingen dagegen attackierte den Gegner schon in dessen Hälfte und konnte ihn so zu entscheidenden Fehlern zwingen. Mit guter Übersicht wurden dann Baris Güney (31.) und Lenzi Fising (38.) freigespielt, die den Ball nur noch über die Linie schieben mussten.

Nach dem Seitenwechsel hatte man hin und wieder eine gute Konterchance, spielte aber insgesamt zu lässig. Frankenbach fand dadurch noch einmal zurück ins Spiel und erzielte den verdienten Ehrentreffer (65.). Danach zeigte Güglingen aber wieder mehr Laufbereitschaft und stellte durch Baris Güney den alten Abstand wieder her (66.).

Die Gäste hatten sich in der Offensive deutlich gesteigert und gaben sich nicht geschlagen, blieben in der Abwehr aber weiter anfällig. Nach einem Platzverweis bei Frankenbach (75.) setzte Steffen Heidinger mit dem Treffer zum 7:1 den Schlusspunkt (79.).

Mit Sicherheit das beste Spiel der laufenden Saison, auch wenn man zu Beginn der zweiten Hälfte sich zu sehr auf dem Vorsprung ausruhte. In jedem Fall aber eine Leistung, auf die man aufbauen kann.

Reserve

TSV Güglingen – SpVgg. Frankenbach 2:0
Auch die zweite Mannschaft, die mit einigen A-Jugendspielern verstärkt wurde, lieferte am 16. März ein gutes Spiel ab. Dabei war zunächst Frankenbach das bessere Team, der TSV hielt aber dagegen und überstand diese schwierige Phase unbeschadet. So blieb es bis zur Pause ausgeglichen.

Danach erhöhten die Gäste ihre Bemühungen die Führung zu erzielen. Dies nutzte der TSV und ging nach einem Konter durch Giuseppe Bertani in Führung (62.). Frankenbach war nun gezwungen mehr zu riskieren und lag nur wenig später durch ein Eigentor mit 0:2 zurück. Güglingen spielte die Schlussphase konzentriert zu Ende und siegte dank des Einsatzes und der cleveren Spielweise keineswegs unverdient.

Vorschau

Am Ostermontag, dem 24. März, empfängt der TSV Güglingen den TSV Nordheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

TSV-D-Junioren I – TSV Meimsheim 0:2

Zum ersten Spiel in der Frühjahrsrunde hatte man am 15.3. den Topfavoriten aus Meimsheim zu Gast. Obwohl man kämpferisch und läuferisch gut mithielt, musste man sich am Ende mit 0:2 beugen. Trotzdem Jungs, Kopf hoch. -leibes-
SG Gundelsheim – TSV-D-Junioren II 1:3
Schnell konnte man am 15. März mit guten Kombinationen bereits vor der Pause klar mit 3:0 in Führung gehen. Nach der Halbzeit begannen die Gastgeber Druck zu machen und schafften den Anschlusstreffer, man hielt jedoch dagegen und spielte sich zahlreiche Chancen heraus, scheiterte aber immer wieder am gegnerischen Torwart.

TSV B-Junioren – SGM Clebronn/Eibensbach 1:4

Eine verschlafene Anfangsphase zu Beginn der ersten Halbzeit und zwei schnelle Gegentreffer nach der Halbzeit entschieden das Spiel am Sonntag für die Gäste der Spielgemeinschaft. Auch wenn der Sieg der SGM verdient war, bleibt doch das Gefühl, dass in diesem Spiel mehr drin gewesen wäre. -tw-

SV Massenbachhausen – SG-A-Junioren 1:3

Zu unserem ersten Auswärtsspiel der Rückrunde traf man am 15.3. auf sehr schwer bespielbarem Platz auf die Mannschaft aus Massenbachhausen. In der Anfangsphase hatte Massenbachhausen 2 sehr gute Chancen, die allerdings unser Torhüter vereitelte. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte, hieß es zur Halbzeit 0:0.

In der zweiten Halbzeit war man wacher als der Gegner und erzielte durch Christian Schmidt das 0:1. Kurz darauf erzielte Dominik Luckert nach schönem Eckball per Kopf das verdiente 0:2. Kurz vor Ende der Partie wurde Massenbachhausen ein Elfmeter durch unnötiges Foul zugesprochen. Dieser wurde verwandelt, doch im Gegenzug war es erneut Christian Schmidt, der auf 1:3 erhöhte. F. L.

Abt. Handball

SG Böckingen-Leingarten 2 – TSV weibl. A-Jugend 31:15

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Mädels der A-Jugend am 1. März gegen den Tabellenführer. Zwar konnten wir bereits nach wenigen Spielsekunden das erste Tor und somit den Führungstreffer erzielen, rannten von nun an

aber nur noch hinterher. Zu viele technische Fehler aufgrund Unkonzentriertheiten und eine schlechte Chancenauswertung machten unsere Gastgeber stark. Denn diese schafften es immer wieder, unsere kleinsten Fehler mit einem Konter zu bestrafen. Auch unsere sonst so sicher stehende Abwehr, wies dieses Mal Löcher auf, wie ein Schweizer Käse.

Die Mädels agierten gegen die dynamische SG zu langsam, so dass wir diese des Öfteren nur noch ansanft stoppen konnten und 2-Minuten-Strafen sowie einige 7-Meter hinnehmen mussten. In die Halbzeitpause gingen wir bereits mit einem sehr deutlichen Rückstand von 15:7.

Auch in der zweiten Hälfte konnten wir keine Leistungssteigerung zeigen und die SG zog über 19:7 und 28:10 immer weiter davon. Nach dem Höchststand von 30:11 (19 Tore Unterschied!!!) sowie der Überheblichkeit unseres Gegners zeigten wir zumindest in den letzten Spielminuten noch unsere gewohnte Spielweise und konnten etwas verkürzen. Wir mussten uns dann aber schlussendlich sehr deutlich geschlagen geben und uns mit 31:15 aus Böckingen verabschieden.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (6/2), Kerstin Öhler (3), Maren Heckel, Manuela Conz (1), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (2), Lea Crncec, Sabine Orben (3), Maren Richter.

Abt. Karate**Trainingszeiten:**

Mittwoch

18.30 – 20.00 Uhr Kinder und Jugendliche

20.00 – 21.30 Uhr Erwachsene

Freitag

17.00 – 18.00 Uhr Kinder

18.15 – 19.45 Uhr Jugendliche

20.00 – 21.30 Uhr Erwachsene

jeweils in der Gymnastikhalle Weinsteige

Wer Interesse an einer Sportart hat, die sowohl den gesamten Körper als auch den Geist, hinsichtlich Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit beansprucht, bei der man lernt sich wirksam zu verteidigen und gleichzeitig ausgeglichen, friedfertig und selbstbewusst zu werden, der ist herzlich eingeladen einmal beim Training zuzuschauen oder mitzumachen. Sportkleidung genügt. Nähere Informationen bei Oliver Schüle, Abteilungsleiter, Tel. 07262/1330.

Abt. Schach

B-Klasse: SG Meimsheim/Güg. 2 – SV Bad Friedrichshall 2 4,5:3,5

Mit diesem Sieg hat sich unsere Mannschaft vorläufig einen Platz im Mittelfeld gesichert. Damit besteht weiterhin die Möglichkeit aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu sichern. Ihre Partien gewannen H. Feiler, T. Kohler, und P. Simoncic. Remis spielten K. Heideck, D. Röck und G. Henes. K. H.

Abt. Tischtennis

Jungen U11 Kreisklasse A1

TSV Güglingen – TSV Erlenbach 6:4

Unsere Jüngsten kommen langsam super in Schwung. Bester Beweis: am letzten Wochenende haben sie den Tabellenführer geputzt. Was will man mehr! Die Punkte erspielten Kübler/Schmieder im Doppel und Zipperlein, Kulbarts (2) und Schmieder (2) im Einzel.

Herren Kreisklasse D2

TSV Güglingen III – TSV Stetten I 1:9

TSV Nordheim IV – TSV Güglingen III 9:1

Zweimal gespielt, zweimal mehr als deutlich verloren. Sportlich war das vergangene Wochenende nicht das Gelbe vom Ei, auch wenn in beiden Spielen der eine oder andere Punkt drin gewesen wäre. Man muss es positiv sehen: alle kamen früher nach Hause und hatten noch etwas vom Wochenende. Gegen Stetten punkteten Schubring/Zipperlein im Doppel, gegen Nordheim gewann Alexander Kulbarts ein Einzel.

Herren Kreisklasse A2

VfL Obereisesheim – TSV Güglingen I 3:9

FC Kirchhausen II – TSV Güglingen I 5:9

Mit zwei wichtigen Auswärtssiegen bleibt unsere erste Herrenmannschaft mit dabei im Aufstiegsrennen. Jetzt braucht es nur noch einen Sieg im letzten Rundenspiel gegen Brackenheim und es ist geschafft. Schwer genug wird das noch, denn die Brackenhimer sind Erster und bereits aufgestiegen. Aber wenn's einfach wäre, könnte es ja jeder. Gegen Obereisesheim siegten Rembe/Winkler und Harrer/Urli im Doppel sowie Rembe (2), Schmid, Harrer (2), Scheid und Urli. In Kirchhausen gewannen Harrer/Urli im Doppel plus Rembe (2), Schmid, Harrer, Scheid (2), Winkler und Urli. (MW)

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV**

Ostermontag, 24. März

11.00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen 1 – SpVgg. Satteldorf

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Nordheim Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Nordheim

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

[e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

Hauptversammlung

Die Führungsmannschaft beim TSV Pfaffenhofen ist wieder komplett. Thomas Beck, bisher schon im Ausschuss des TSV engagiert, hat sich bereit erklärt, das seit einem Jahr verwaiste Amt des Kassiers beim Sportverein zu übernehmen. Einstimmig wurde er bei der Hauptversammlung gewählt. Damit stand dann auch einer erneuten Kandidatur des seit 18 Jahren amtierenden Vereinschefs Jürgen Schaber nichts mehr im Wege. Mit dem einstimmigen Votum der anwesenden Mitglieder wird er deshalb für weitere zwei Jahre die Geschicke des TSV lenken. Für den zum Kassier gewählten Thomas Beck und den auf eigenen Wunsch aus dem Vereinsausschuss ausgeschiedenen Stefan Wasserbäch wurden Alfred Kümmerle und Lars Heubach in dieses Gremium gewählt. Bernd Mayer, Juan Melgar, Matthias Draband und Uwe Müller wurden für weitere zwei Jahre als Ausschussmitglieder bestätigt. „Das Vereinsjahr 2007 wurde im finanziellen, sportlichen und kulturellen Bereich ordentlich abgewickelt“, berichtete Jürgen Schaber in seinem Jahresrückblick. Grundvoraussetzung dafür sei allerdings die Neuordnung der Finanzen gewesen, erklärte der Vereinschef und kommissarische Kassenverwalter. Dass dies gelungen sei, habe man vor allem der Unterstützung der Gemeinde zu verdanken. Um allerdings in den Genuss einer Einmalzahlung und des jährlichen Zuschusses der Kommune zur Sportplatzpflege zu kommen,

habe sich der TSV verpflichtet, die Pflege des Sportgeländes einschließlich Umzäunung und Flutlicht auch in den nächsten zehn Jahren wie bisher durchzuführen. Dass die Sportplatzpflege in Eigenregie des Vereins einmalig sei im Unterland und wohl auch weit darüber hinaus, anerkannte auch Bürgermeister Dieter Böhringer. Doch gerade dieses überaus große Engagement der Vereinsmitglieder sei für den Gemeinderat der Grund gewesen, dem TSV finanziell unter die Arme zu greifen. „Wir haben versucht, den TSV auf Augenhöhe zu anderen Vereinen zu bringen“, sagte Böhringer. Während also im finanziellen Bereich, auch Dank der Gesprächsbereitschaft der Bank, Erfolge verzeichnet werden konnten, war dies im sportlichen Bereich doch eher wechselhaft. „Es ist in der Saison 2006/2007 nicht gelungen, die Aktiven-Fußballer in der Bezirksliga zu halten“, berichtete Abteilungsleiter Joachim Kunkel von einem eher enttäuschenden Fußballjahr 2007. Auch die Vorbereitung auf die neue Saison sei nicht optimal verlaufen. Mit einem neuen Spielertrainer, der gerade gesucht wird, will die Mannschaft aber „zukünftig wieder am Tor zur Bezirksliga anklopfen“, versprach Kunkel. Gut vertreten sind die Farben des TSV im Jugend- und Kinderfußball. Mit Ausnahme der B-Jugend nehmen derzeit alle Altersklassen recht erfolgreich am aktuellen Spielbetrieb teil, berichtete Jugendleiter Uwe Seitz. Darüber hinaus engagieren sich die Jungs der C-Jugend zusammen mit dem Sportförderverein bei der Altpapier-sammlung im Ort. Ein für die Vereinskasse sehr wichtiger Beitrag. Der größte Event der Jugendabteilung war 2007 wieder einmal mehr die Sportwoche: 45 Vereine mit 93 Mannschaften

beteiligten sich an dem dreitägigen Jugendturnier und bescherten dem TSV rund 180 Übernachtungsgäste. Eine breite Angebotspalette bietet Turnabteilungsleiterin Margret Munz den TSV-Mitgliedern: Elter-Kind-Turnen, Turn- und Tanzstunden für die Schulkinder, Steppkurse, Gymnastik für Jedermann und -frau, Seniorengymnastik in zwei Altersstufen, Sport nach Krebs, Volleyball und Walking. Dank sagte die Turnabteilungsleiterin deshalb ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die zur Durchführung dieser großen Zahl von Übungsstunden sich ständig mächtig ins Zeug legen. Hätte sie noch mehr dieser engagierten Helferinnen und Helfer, dann könnte sie im Erwachsenenbereich durchaus auch noch die eine oder andere Turn- oder Gymnastikstunde anbieten, versprach Margret Munz auf eine Anfrage bei der Hauptversammlung. wst

Acht neue Ehrenmitglieder

Insgesamt 16 TSV-Mitglieder waren bei der Hauptversammlung zu ehren. Allerdings, nur vier davon sind auch tatsächlich ins Sportheim gekommen – fünf weitere haben sich entschuldigt, stellte Vereinschef Jürgen Schaber einigermaßen enttäuscht fest. Seit 40 Jahren sind Joachim Biederstädt, Wolfgang Hof, Hans Jeske, Inge Müller, Bernhard Schilhabel, Jutta Schwarz, Reinhard Seyfried und Uwe Weber beim TSV. Sie wurden dafür nicht nur mit der goldenen Vereinsehrennadel und Urkunde ausgezeichnet, sondern auch zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit der silbernen Ehrennadel für eine 25-jährige Vereinstreue wurden Vito Bertani, Irene Böhringer, Nadine Hentschke-Jost, Margit Steinmetz, Carsten Tränkle, Hartmut Volland und Jürgen Wahl ausgezeichnet. wst

Donnerstag:

18:00 – 19:00 Uhr Sport nach Krebs

19:00 – 20:00 Uhr Seniorengymnastik II

Die angebotenen Kurse sind von der Teilnehmerzahl nicht alle ausgelastet.

Das Alter der Teilnehmer ist nicht unbedingt ein Auswahlkriterium für einen bestimmten Kurs, sondern Ihre persönliche Fitness.

Bitte habe Sie Verständnis dafür, dass Persönliche Freundschaften oder Animositäten bei der Auswahl des Übungsangebotes nicht berücksichtigt werden können, sondern das sportliche Ziel im Vordergrund steht.

Sollte weiteres Interesse an Kursen und Übungsstunden bestehen, steht diesem Wunsch, von der Vereinsleitung nichts im Wege. Um eine wirtschaftliche Nutzung der Halle sowie eine sinnvolle Auslastung der Übungsleiter zu gewährleisten, sollte die Gruppengröße 10 Personen nicht unterschreiten. Bei der Anfrage nach einem zusätzlichen Angebot muss die Zielsetzung der Gruppe festliegen, um überprüfen zu können, ob dafür eine oder ein ausgebildeter Übungsleiter zur Verfügung steht. Es besteht auch die Möglichkeit für interessierte Personen die notwendige Ausbildung als Übungsleiter zu erwerben und damit den Kurs zu leiten. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Margret Munz, Tel. 456 oder 0171/2610391

Übungsleiterbesprechung!

Am Mittwoch, 26. März, um 17:00 Uhr, treffen sich alle aktiven Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Umkleideraum der Halle.

Bitte um Rückmeldung bei Verhinderung.

Margret Munz



Bei der Hauptversammlung des TSV wurden Vorsitzender Jürgen Schaber (links) wieder gewählt und Kassier Thomas Beck (3. v. rechts) neu gewählt. Jürgen Wahl und Irene Böhringer wurden für 25 Jahre Vereinstreue geehrt und Wolfgang Hof und Hans Jeske für 40 Jahre zu Ehrenmitgliedern ernannt.

TSV-Kursangebot

Das Angebot der Turnabteilung umfasst zurzeit folgende Übungsstunden 1x/Woche:

Montag:

15:15 – 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

16:15 – 17:00 Uhr Kleinkinderturnen Mädchen und Buben 3 – 4 Jahre

17:00 – 18:00 Uhr Kinderturnen Mädchen und Buben 1./2. Schuljahr

18:00 – 19:00 Uhr Kinderturnen Mädchen und Buben ab 3./4. Schuljahr

17:30 – 18:30 Uhr Tanzen Mädchen ab 5. Schuljahr

18:30 – 19:30 Uhr Fit-Mix-Kurs

20:00 – 22:00 Uhr Volleyball

Dienstag:

16:15 – 17:00 Uhr Kleinkinderturnen Mädchen und Buben 5 – 6 Jahre

16:00 – 17:00 Uhr Seniorengymnastik 1

Mittwoch:

18:30 – 17:30 Uhr Turnen Mädchen und Buben ab 5. Schuljahr

17:00 – 18:00 Uhr Tanzen Mädchen 1./2./3. Schuljahr

18:00 – 19:00 Uhr Turnen weibl. Jugend

20:00 – 21:00 Uhr Fitness-Gymnastik

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TSV Niederhofen – SVF

2:4

Niederhofen begann wie erwartet stark und hatte einige Möglichkeiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Der SVF fand immer besser ins Spiel und unser Trainer hatte die Möglichkeit seine Mannschaft in Führung zu bringen, die aber der Torwart glänzend parierte.

Kurze Zeit darauf brachte Daniel Zschegel den SVF in Führung. Das 2:0 erzielte Jörg Ullrich per Foulelfmeter. Nach einem sehenswerten Doppelpassspiel traf Henrik Hennige zum 3:0.

Spielertrainer Jürgen Echtenacher prüfte mit einem sehenswerten Freistoß den gegnerischen Schlussmann.

Nach dem Seitenwechsel wurde Niederhofen stärker und drängte auf den Anschlussstreffer, diese Drangperiode überstand man mit etwas Glück und konnte sogar den Konter durch Daniel Zschegel zum 4:0 setzen. Die Platzherren schafften den Anschluss durch einen Foulelfmeter. Fast mit dem Schlusspfiff musste man noch des 2:4 hinnehmen.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung schaffte man die Überraschung des Tages und konnte wieder einmal drei Punkte aus Niederhofen entführen.

Reserve

Das Reservespiel wurde von Niederhofen wegen schlechten Platzverhältnissen abgesagt.

Das Spiel wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Vorschau

Am Osterwochenende finden keine Spiele statt, nächster Spieltag am Sonntag, 30. März, 15.00 Uhr SV Frauenzimmern – SV Bonfeld. Es findet kein Reservespiel statt.

Abt. Jugendfußball**D-Jugend**

SGM Frauenzimmern – Oberes Zabergäu 2:0
SGM Frauenzimmern – TV Hausen 4:3

Lange sah es nach einem deutlichen Sieg für unsere Jungs aus. Doch plötzlich gelang, durch einige Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, dem TV Hausen der Ausgleich. Unserem Youngster Marcel W. gelang wenige Spielminuten vor dem Abpfiff noch der verdiente Siegtreffer. Die Tor-schützen: Yannik, Erkan, Adrian u. Marcel.

F-Jugend

Letztes Hallenturnier beim GSV Eibensbach am 23.2. in Güglingen

Als Vorrundenzweiter konnten unsere Jungs ins Halbfinale einziehen. Dort gab es gegen den späteren Turniersieger eine deutliche Niederlage. Im Spiel um Platz 3 war erneut Güglingen der Gegner. Nachdem das Spiel 0:0 endete, folgte ein Elfmeterschießen. Hier hatte Güglingen das bessere Ende für sich. Bei uns trafen lediglich Pascal S. und Finn, so dass wir 4:2 unterlagen und Vierter wurden.

Die Gruppenspiele endeten:

SVF – Stetten-Kleingartach	1:0
SVF – Weinsberg II	2:0
SVF – TSV Botenheim	0:0
SVF – FSV Schwaigern	0:0
SVF – TSV Güglingen	0:1

Alle drei Tore erzielte Pascal S. Unsere Stürmer vergaben reihenweise ihre Chancen, so dass ein defensiver Spieler die Tore erzielen musste. Für das Weiterkommen wurde es nach den beiden Unentschieden nochmals eng.

Es spielten: Martin, Pascal S., Pascal C., Jan, Finn, Stefan, Christian.

Vorschau

Am 29.3. ist in Frauenzimmern der F-Jugend Spielnachmittag, Beginn 15.00 Uhr.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen 1 – VfL Brackenheim 2:6

Gegen Brackenheim konnte man in die Erfolge der Vorwochen leider nicht ganz anknüpfen. So kamen die Gäste aus Brackenheim zu einem verdienten Erfolg. Die Ehrenpunkte holten Anna-Lena und Sebastian je 1x in den Einzeln.

TSB Horkheim 2 – SVF-Jungen 2 6:1

Deutlich unter Wert wurde man von Horkheim geschlagen, denn alleine vier Spiele gingen über die volle Distanz, aber jedes Mal hatten die Gastgeber das glücklichere Ende für sich. Den Ehrenpunkt holte „Joker“ Louis 1x im Einzel.

SVF-Damen – TSV Meimsheim 4 8:0

Einen ungefährdeten Erfolg konnten die Damen gegen die teilweise überforderten Meimsheimerinnen feiern. Den Kantersieg holten Deubler/Combé und Jennert/Winterle im Doppel, sowie B. Deubler und B. Combé je 2x, E. Jennert und C. Winterle je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 1 – TSV Ochsenburg 3:9

Gegen den Tabellen-Zweiten konnte man erwartungsgemäß nur teilweise mithalten und bezog eine einkalkulierte Niederlage. Die Ehrenpunkte verbuchten Hegenbart/J.-M. Walger im Doppel, sowie der blendend aufgelegte F. Eckert 2x im Einzel.

Spfr. Stockheim – SVF-Herren 1 6:9

Gut erholt von der Niederlage des Vortages zeigte man sich im Derby gegen Stockheim und

konnte einen knappen, aber verdienten Erfolg feiern. Den Sieg holten Zipperle/J. Walger im Doppel, sowie F. Eckert und J.-M. Walger je 2x, P. Hegenbart, S. Richemeier, B. Zipperle und J. Walger je 1x in den Einzeln.

SC Oberes Zabergäu 3 – SVF-Herren 2 9:2

Gegen das Spitzenteam aus Zaberfeld hatte man erwartungsgemäß wenig zu bestellen und unterlag deutlich. Die beiden Zähler verbuchten Staiger/Stadler im Doppel, sowie der starke R. Eiselin 1x im Einzel.

TTC Heilbronn 1930 4 – SVF-Herren 3 9:0

Gegen den Tabellenführer hatte man keine Chance und musste ohne zählbaren Erfolg die Heimreise antreten. Man konnte lediglich zwei Satzgewinne verbuchen.

Vorschau

Samstag, 29.03.,

14.00 Uhr: TSV Nordheim – SVF-Jungen 2;

16.30 Uhr: SV Massenb.hsn. 3 – SVF-Herren 1

Sonntag, 30.03.,

10.00 Uhr: SVF-Herren 2 – VfL Brackenheim 4

eis



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball**1. Mannschaft**

GSV Eibensbach – FC Kirchhausen 3:5

Der GSV zeigte bis zur 50. Spielminute katastrophalen Fussball und lag bereits mit 5 Toren in Rückstand. Hoch anzurechnen ist den Eibensbachern, dass sie sich bei diesem Spielstand in die Begegnung zurückkämpften und wenigstens noch drei Tore aufholten.

Reserve:

GSV Eibensbach – FC Kirchhausen 3:3

Die Eibensbacher Reserve zeigte am vergangenen Spieltag eine respektable Leistung und erkämpfte sich einen verdienten Punktgewinn.

Vorschau

Nach der Osterpause ist der GSV am 30. März beim TSV Nordhausen zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Nordhausen. (Reserve 13:15 Uhr)

Abt. Jugend**Rückblick****B-Jugend:**

SGM Cleebr./Eibensb. – FSV Schwaigern 11:0

In unserem ersten Rückrundenspiel trafen wir auf einen recht schwachen Gegner, der in keiner Phase des Spiels mithalten konnte. Entsprechend deutlich fiel der Sieg unserer Jungs aus. Die Tore schossen: Fabi, Sebi H. 2, Beidel, Tim 3, Sebi S. 2, Phili, und Luca.

TSV Güg. – SGM Cleeborn/Eibensbach 1:4

Unser Team legte in Güglingen einen Blitzstart hin – bereits in der ersten Minute konnte Beidel nach Vorlage von Hagen den Führungstreffer erzielen. Allerdings hatten unsere Jungs nicht ihren besten Tag erwischt. Es gab wenig flüssige Kombinationen, dafür immer wieder Fehlpassé. So konnte der Gegner in der 7. Min. ausgleichen. In der 27. Min gelang Beidel durch einen Flachschuss die erneute Führung, trotzdem war es eine eher schwache 1. Halbzeit. Nach der Pause ging es dann etwas konzentrierter zur Sache und mit Treffern von Phili und nochmals Beidel in der 49. und 51. Minute konnte der Sieg gesichert werden. Man konnte sich im weiteren Spielverlauf noch einige Chancen erarbeiten, so dass der Sieg trotz allem verdient war.

V. Krüger

C-Jugend

TSV Cleeborn – SGM Eibensbach/Frauenzimmern 2:1

Im ersten Spiel der Meisterrunde mussten wir beim TSV Cleeborn antreten. Unseren Spielern merkte man an, dass es nach einer langen Winterpause das erste Spiel auf dem großen Feld war. Die Zuspätkommen kamen nicht an, der Ball wurde nach der Eroberung wieder zu schnell hergegeben und viele waren auch mit dem Kopf noch nicht richtig bei der Sache. Durch zwei Unachtsamkeiten ging der TSV Cleeborn bis zur Halbzeitpause mit 2:0 in Führung ohne wirklich besser zu sein. Nach dem Seitenwechsel sind anscheinend alle Spieler hellwach geworden und das Spiel fand nur noch in der gegnerischen Hälfte statt. Doch auch die größten Chancen wurden leichtfertig vergeben und so reichte es zum Schluss nur noch zum Anschlusstreffer von Willi gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden Gegner, der keinen Auswechslerspieler hatte, aber 70 Minuten lang kämpfte und nicht wie unsere Spieler nur 30 Minuten. Wir hoffen, dass wir diese Einstellung zum ersten Heimspiel am kommenden Samstag gegen die SG Stetten-Kleingartach abstellen können; Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

SGM Eibensbach/Frauenz. – SG Stetten-Kleingartach 3:1

Bei diesem Spiel am letzten Samstag, haben alle Spieler ihre Leistung aberufen und auf dem Spielfeld umgesetzt. Von Anfang an wurden die Zweikämpfe gesucht, der Körper wurde fair eingesetzt und die Laufbereitschaft war auch in Ordnung. In einem guten und abwechslungsreichen Spiel ging der Gast durch ein wunderschön geschossenes Freistoßtor mit 0:1 in Führung. Doch unsere Spieler ließen den Kopf nicht hängen und zeigten eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem ersten Spiel in Cleeborn. Auch konnten wir noch vor dem Seitenwechsel durch eine unserer guten Torchancen den völlig verdienten Ausgleich durch ein Kopfballtor von Benjamin erzielen. Nach der Pause legten unsere Jungs noch eine Schippe drauf oder bzw. ließ der Gegner etwas nach und so konnten wir unsere Überlegenheit deutlich steigern, was durch Marco beim 2:1 deutlich zu sehen/spüren war. Jetzt ging das Spiel rauf und runter und wir dachten schon, als Jeremy auf 3:1 erhöhte, jetzt sind wir durch. Aber der Gegner gab nie auf und hatte noch gute Torchancen, welche aber vom Torwart oder der Abwehr zunichte gemacht worden sind. Mit diesem Einsatz sind wir auf dem richtigen Weg und hoffen, dass wir dies zum nächsten Spiel am 5. April beim TSV Meimsheim wieder zeigen können. Aber auch der Gegner hat dazu beigetragen, dass dies ein wirklich gutes Spiel zweier C-Jugend Mannschaften gewesen ist. M. Kiesel

Vorschau

A-Jugend: Sa., 05. April, 16:15 Uhr, TSV Pfaffenhofen – SGM Güglingen/Eibensbach

B-Jugend: So., 06. April, 10:30 Uhr, SGM Cleeborn/Eibensbach – SGM Böckingen

C-Jugend: Sa., 05. April, 16:15 Uhr, TSV Meimsheim 2 – SGM Eibensbach/Frauenzimmern

D-Jugend: Sa., 05. April, 13:30 Uhr, SGM Nordheim 1 – SGM Frauenzimmern/Eibensbach

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Wanderung bei Kaiserwetter nach Leonbronn!

Bereits um 9:30 Uhr starteten wir unsere 2. Wanderung 2008 an der Blankenhornhalle in Eibensbach bei frühlingshaftem Wetter. Zügig

ging es unterhalb des Layher Firmengeländes durch das verbliebene Stück Bannholzwald, das sich aktuell so gut wie nie betreten, zu einem Stück Urwaldbiotop entwickelt hat und die gerade teuer naturalisierte Leopoldsklinge speist. Weiter führte uns die Wanderung auf dem Brunnenweg in Richtung Weiler und dann unterhalb des Rennwegs in Richtung Zaberunsprung.

Oberhalb von Zaberfeld konnten wir Streuobstwiesen und Felder genießen, deren Tau kristallgleich in der Sonne glitzerte.

Nun folgten wir dem Feldweg vorbei an der Ehmetklinge und durch die Weinberge nach Leobronn. Pünktlich zur vereinbarten Zeit erreichten wir das Stromberg-Café. Hier hatten wir uns zum Mittagstisch angemeldet.

Ein hervorragendes Mittagessen brachte die erforderliche Stärkung und bereits um 14:00 Uhr traten wir den Rückweg an, der uns entlang der Zaber wieder nach Eibensbach führte. Viele Spaziergänger und Radfahrer genossen wie wir diesen ersten Frühlingstag 2008 und säumten den gesamten Weg heim, auf dem wir unsere AKKUS für eine arbeitsreiche Woche wieder gut füllen konnten.

Nächste Akkufüllung am 30. März

Die nächste Wanderung findet in den Löwensteiner Bergen statt. Am 30.3. geht es bereits um 9:00 Uhr los. Per Pkw fahren wir nach Stocksberg. Die Wanderung wird uns über den Stocksberg und oberhalb von Neulautern vorbei an dem Silberstollen und über den Juxkopf nach Jux führen. Nach einer Stärkung in Jux, werden wir über Prevorst wieder zurück nach Stocksberg wandern. Wir hoffen erneut auf gutes Wetter und viele Wanderfreunde.

gez. Sonja Schilling

Vereinsheim geöffnet

Am Gründonnerstag, 20. April, ist das Vereinsheim zum Spiel der AH ab 19.00 Uhr geöffnet. Die Bewirtung erfolgt wie immer durch die Familie Gerstenlauer und es gibt sicher auch das eine oder andere Leckere zum Essen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilung III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 26.03.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag am 28.03.2008

Thema: Neues über Stauden

Am Freitag, 28. März 2008, findet um 20.00 Uhr in der Blankenhornstube in der Herzogskelter ein Vortrag „Neues über Stauden“ statt. Referentin ist Frau Lorch von der Fachhochschule in Nürtingen.

Stauden, winterharte Pflanzen sind aus unseren Gärten nicht wegzudenken. Die mehrjährigen Pflanzen treiben nach einer winterlichen Ruhepause jährlich neu aus und bilden somit einen festen Bestandteil des Gartens. Mit den verschiedenen Formen, Farben und Strukturen bieten sie eine unglaubliche Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten. Stauden haben keine allzu hohen Ansprüche und gedeihen in den verschiedensten Lebensbereichen. Es gibt Stauden für heiße, trockene Plätze in der prallen

Sonne und Stauden, die den kühlen feuchten Schatten bevorzugen.

Unter den Stauden gibt es eine reichhaltige Auswahl an pflegeleichten Pflanzen, die Verwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt. Jedes Jahr werden neue Sorten angeboten, in dem Vortrag vom 28.03.2008 werden viele Neuheiten vorgestellt.

Jeder Staudenliebhaber ist zu diesem Vortrag recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder sind uns willkommen.

A. K.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Damenmannschaft in Bezirksoberliga aufgestiegen!

Der Tennisclub Blau-Weiß e. V. Güglingen ist stolz auf seine Damenmannschaft. In der Winterrunde 2007/2008 gelang unseren Damen mit 5:0-Punkten der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Sie gewannen: 6:3 gegen Talheim; 6:3 gegen Roigheim; 5:4 gegen Ingelfingen; 8:1 gegen Honhardt; 7:2 gegen Ilshofen.

Gespielt haben: Reyhan Akca, Dimitra Tzanetos, Sabine Steinbeck, Nicole Schleppe, Anette Hofmann, Canus Sahin, Eva Engel, Sampong Fackler

Bemerkenswert für diesen Erfolg ist, dass sich unsere meist über 30 Jahre alten Spielerinnen gegen Mannschaften durchsetzten, welche ein wesentlich jüngeres Durchschnittsalter aufwiesen. Hier zeigte sich, wie wichtig Erfahrung, konstantes Training und Begeisterung für den Tennissport ist, um erfolgreich zu sein.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine

Die diesjährige Bruteier- und Kückenschau findet am Karfreitag im Züchterheim Ilfeld statt. Näheres dazu auf der Internetseite des Kreisverbandes Heilbronn.

Die nächste Monatsversammlung findet am 4. April statt, es geht da um die Teilnahme bei einer Bewirtung und Parzellenangelegenheiten sowie Ringbestellungen.

Der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. wünscht allen Lesern und Freunden der Kleintierzucht ein schönes Osterfest.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Kurs „Lebensrettende Maßnahmen“

Am 29.03.2008 findet im DRK Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 20,- €. Inhalt: Was ist bei einem Verkehrsunfall zu tun? Lebensrettende Maßnahmen ergreifen, Maßnahmen bei starken Blutungen und bei Schock. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Vorgeschrieben für Führerscheinbewerber Klassen A, A1, B, BE sofern kein Erste-Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann. Anmeldungen bitte unter der Tel. 07131/62360, <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Babysitting-Kurse/Fit fürs Babysitting

Anschließend bzw. ergänzend zu einem Projekt der Heinrich-von-Kleist-Realschule bieten wir

für Interessierte die Ausbildung zum Baby-Sitter wie folgt an:

Themen/Inhalte

Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder von 0 - 8 Jahren

Wichtige Entwicklungsaspekte des Kindes von 0 - 8 Jahren

Säuglingspflege und Wickelmethode

Ernährung und Gesundheit

Unfallgefahren und Unfallverhütung

Aufsichtspflicht und Erstkontakt

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Teilnehmerzahl: 10 bis 15 Teilnehmende

Termine: 05.04.2008; 19.04.2008, jeweils von 9.00 - ca. 16.00 Uhr; Kosten: € 40,-

Kursort: DRK Kreisverband Heilbronn

Informationen/Anmeldung unter Telefon 07131/6236-15, E-Mail: ursula.hertner@kv-heilbronn.drk.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Lauffen

Erste-Hilfe-Kurse im April beim ASB Lauffen-Kraichgau

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am Samstag, 5.4.2008, ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen A/B geeignet. Beginn ist jeweils um 8:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Am Dienstag, 15.4., und am Donnerstag, 17.4.2008, findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen statt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Am Samstag, 26.4., und Sonntag, 27.4.2008, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 8:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 - 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch im April

Am Mittwoch, 2. April, um 19.30 Uhr, lädt der Zabergäuverein alle Mitglieder und Freunde zum heimatkundlichen Stammtisch in den „Ochsen“ nach Frauenzimmern ein. Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Kirchhausen, spricht zum Thema „Energiezukunft der Welt - Regenerative Energien auch im Zabergäu?“.

Schwäbischer Heimatbund

Die Erhaltung wertvoller Kulturlandschaften wird belohnt

Bereits zum 18. Mal schreiben der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg gemeinsam den Kulturlandschaftspreis aus. Auch 2008 können sich Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Gebieten um den mit insgesamt 12.500 Euro dotierten Preis bewerben. Ange-

sprochen sind Menschen, die sich für eine nachhaltige und traditionsbewusste Nutzung der Kulturlandschaft und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen einsetzen. Beispiele sind die Förderung des Streuobstanbaus, die Pflege von Heidelandschaften oder die Erhaltung traditioneller Weinbaustandorte.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmäle sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr.

Das Preisgeld stellt die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz zur Verfügung. Es kann unter den Preisträgern aufgeteilt werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2008. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2008 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und ausgezeichneten Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen Württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Bewerbungen mit Fotos – maximal im Format DIN A4 – können schriftlich beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart eingereicht werden.

Weitere Informationen unter Telefon 0711/23942-47, Fax 0711/23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V.

Reisen nach Graun in Südtirol

Eine wunderschöne Landschaft, die unvergleichliche Bergluft sowie die Gastfreundschaft des Hotels „Traube-Post“ mit Vollpension und der neuerrichteten Bäderlandschaft inklusive Schwimmbad und Sauna, machen unsere Südtirol-Reisen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Begleiten Sie uns in die berauschende Bergwelt Südtirols!

Unsere Termine:

17.05. – 24.05.2008, Frau Heininger
29.06. – 06.07.2008, Frau Schaller
19.07. – 26.07.2008, Frau Popelka
31.08. – 08.09.2008, Frau Schumacher
08.09. – 19.09.2008, Frau Bach
05.10. – 12.10.2008, Frau Schaller
14.10. – 23.10.2008, Frau Heininger

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 25.03.08 im Brackheimer Rathaus von 9 bis 12 Uhr Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Fachberatung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Hartz IV und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunde können Sie sich auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 melden.

Weitere Sprechstundentermine: 22.04.08/27.05.08. Jederzeit können Sie sich auch an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und Mitglied im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 oder an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Reichhaltige Information erhalten Sie auch im Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter: www.vdk-bawue.de

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Lebhaftes Echo auf Landtagswahlen

Die Heilbronner LINKE hatte zu einer Aussprache über die Landtagswahlen in Hessen, Niedersachsen und Hamburg sowie über die Kommunalwahlen in Bayern eingeladen. Neben zahlreichen alten und neuen Mitgliedern kamen 12 Gäste, die durchweg die Veränderung der politischen Landschaft begrüßten, 2 wurden spontan Mitglied der LINKEN. Betont wurde, dass neben der parlamentarischen Tätigkeit der außerparlamentarische Kampf weiter gestärkt werden soll. So wurde zum diesjährigen Ostermarsch aufgerufen, Solidaritätsaktionen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst angekündigt und auch die Mindestlohnkampagne wird fortgesetzt.

Die nächste öffentliche Veranstaltung der LINKEN Heilbronn findet am 8. April, um 19 Uhr im Heilbronner Gewerkschaftshaus statt. Diskutiert wird über die Zukunft der Gewerkschaften. Zugeworben haben die Bezirksgeschäftsführerin von ver.di, Marianne Kugler-Wendt und der Landesvorsitzende des Marburger Bundes Dr. Josef Ungemach – die Gewerkschaft der Lokomotivführer (GdL) ist angefragt. Die Diskussionsleitung hat Heidi Scharf, die gewerkschaftspolitische Sprecherin der LINKEN. Die Veranstaltung wird von der AG Betrieb und Gewerkschaft der Region Heilbronn-Franken durchgeführt. Die ONLINE-Zeitung Zabergäu Spiegel wurde im Netz aktualisiert und kann unter folgendem LINK aufgerufen werden: <http://www.zabergaeuspiegel.de>. Es handelt sich dabei um eine lokale Zeitung die von den Mitgliedern der LINKE Zabergäu bearbeitet wird.

Termine:

22. März 2008: Ostermarsch in Stuttgart
Treffpunkt Hauptbahnhof Heilbronn, Abfahrt 9:45 Uhr, RE 4955 Regional-Express.

3. April 2008: Informationsveranstaltung
20 Uhr im Sportstättenrestaurant Besigheim, Jahnstr. 3 wird durch die BMU (das Bündnis Mensch und Umwelt Besigheim) eine Informationsveranstaltung mit dem Vortrag: „Die Macht der Stromkunden – Ökostrom für Klimaschutz und Atomausstieg“ durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind (BMU) und der Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar e. V. (BBMN).
Kontakt: Mail kontakt@bbmn.de, Der BBMN im Internet: www.bbmn.de

7. April 2008: Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ nimmt Konturen an

Um 19 Uhr wird im Gewerkschaftshaus der Aufruf beraten. Am Montag, 14.4., um 18.00 Uhr treffen sich erstmals die verschiedenen Arbeitsgruppen im Gewerkschaftshaus. Am Donnerstag, 8. Mai, findet dann die Auftaktveranstaltung im Gewerkschaftshaus statt mit einem Vortrag „Ursachen der Kinderarmut“. Wir sollten daran zahlreich teilnehmen, um für einen guten Start der Kampagne „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ zu sorgen.

13. bis 15. Juni 2008: Fest der LINKEN,
Kulturbrauerei, Berlin-Prenzlauer Berg,
Weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten für die oben genannten Themen finden Sie unter: <http://www.die-linke.de>
Kontaktaufnahme: Wilhelm Hötzl, Aternweg 3, 74397 Pfaffenhofen, info@zabergaeuspiegel.de, 07046/7177, 0171/3340350.